

Das ADFC - Magazin für Bremen und umzu

pedal



adfc

Bremen
Bremerhaven
Nordwest-Niedersachsen

Nr. 1 / März bis September 2022

www.bremen.adfc.de



SUMMER IN THE CITY

Mit Rad
& Touren
Spezial

ADFC-Kontakt:

ADFC Landesverband Bremen

Bahnhofplatz 14a
28195 Bremen
Tel. 0421 5177882-0
Fax 0421 5177882-5
info@adfc-bremen.de
https://bremen.adfc.de

Kontakt für Ehrenamtliche und Interessierte:

aktiv@adfc-bremen.de

ADFC Bremen – Spendenkonto Sparkasse Bremen

IBAN: DE13 2905 0101 0001 0488 59

Spenden sind auch möglich über betterplace

www.betterplace.org/de/organisations/
34100-adfc-bremen

ADFC-Stadtteilgruppe

Bremen-Nord
c/o Jürgen Bösche, 0421 671914
bremen-nord@adfc-bremen.de

ADFC - Kreisverband Bremerhaven & ADFC-Infoladen BHV

Im Eine Welt-Zentrum
Neue Str. 5
27576 Bremerhaven
Tel.: 0172 5774383
info@adfc-bremerhaven.de
https://bremerhaven.adfc.de

Landesverband Niedersachsen

Hinüberstraße 2
30175 Hannover
Tel. 0511 282557
Fax 0511 2836561
niedersachsen@adfc.de
www.adfc-niedersachsen.de

ADFC Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstr. 69
10117 Berlin
Tel. 030 2091498-0
Fax 030 2091498-55
kontakt@adfc.de
www.adfc.de



ADFC Mitgliederverwaltung

mitglieder@adfc.de

Sämtliche ADFC-Servicetermine und Treffpunkte können aktuell nur eingeschränkt und unter den jeweils gültigen Corona-Auflagen angeboten werden. Informationen zu den Terminen bitte rechtzeitig bei den verantwortlichen Arbeitskreisen oder im Touren- und Veranstaltungsprogramm abfragen.
www.touren-termine.adfc.de



Herzlichen Dank an unsere Fördermitglieder

BARTELS GmbH	Oberneulander Landstr. 39	28355 Bremen	info@bartels-oberneuland.de
Bremer Straßenbahn AG	Flughafendamm 12	28199 Bremen	claudiabruns@bsag.de, hajomueller@bsag.de
conRAD Fahrräder in Findorff	Hemmstraße 124	28215 Bremen	info@conrad-fahrrad-findorff.de
Der radelnde Installateur	Verdener Straße 39	28205 Bremen	info@radinstall.de
Die JugendHerbergen gGmbH	Woltmershauser Allee 8	28199 Bremen	cornelia.pankrath@jugendherberge.de
Fahrrad-Express	Bohnenstraße 7	28203 Bremen	kontakt@fahrrad-express.info
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	Rönnebecker Straße 11	28777 Bremen	a.betray@faehren-bremen.de
Flotte Karotte Kahla Wolf GbR	Augsburger Straße 6	28215 Bremen	kontakt@flotte-karotte-bremen.de
FREYRad	Am Schwarzen Meer 143	28205 Bremen	email@freyrad.de
Goldi's Fahrradshop	Schnevedinger Straße 2c	28329 Bremen	joerggoldstein@gmx.de
Herrn Dr. Andreas Reich	Hollerallee 67	28209 Bremen	guter-rat@anwalt-reich.de
Hotel Westfalia	Langemarckstraße 38-52	28199 Bremen	lplewnia@hotel-westfalia.de
Messe Bremen & ÖVB Arena	Findorffstraße 101	28215 Bremen	renken@messe-bremen.de
Max Weigl Ihr Zweiradspezialist	Holsteiner Straße 123	28219 Bremen	o.otto@t-online.de
Merkli & Teichmann Geigenbaumeister	Hamburger Straße 83	28205 Bremen	info@geigenbau-teichmann.de
Planungswerkstatt BMO	Wachtstraße 17-24	28195 Bremen	m.otten@bmo-stadtundverkehr.de
Radschlag Fahrradhandel GmbH	Humboldtstraße 16	28203 Bremen	info@radschlag-bremen.de
Unterwegs Trekking und mehr GmbH	Domshof 14-15	28195 Bremen	info.hb@unterwegs.biz
Velo-Sport	Martinistraße. 30-32	28195 Bremen	velo-sport@nord-com.net
Zweirad-Center H.-P. Jakst	Davoser Straße 67/69	28325 Bremen	zweiradcenter.jakst@t-online.de
Zweirad-Fachmarkt Dutschke	Waller Ring 141	28219 Bremen	info@zweirad-dutschke.de
Zweiradmarkt Huchting	Kirchhuchtinger Landstr. 36	28259 Bremen	zweiradmarkt-huchting@freenet.de

Informationen zur Fördermitgliedschaft: Sven Eckert, sven.eckert@adfc-bremen.de; 0421 517788-20

Inhalt

TITELTHEMA: SUMMER IN THE CITY

Bremer Innenstadtprogramm	4
Grün statt Grau: Rücksicht auf geteilten Wegen	6
Fahrradkuriere im Gespräch	7

PROJEKTE

Pedder Spezialrad	8
Fahrrad trifft...17 Ziele	25

VERKEHR

PLUSMINUS	12
Mahnmal Ghostbike	14

ADFC KIDS

Pimp my Bike	28
--------------	----

AKTUELLES

Neues aus den Arbeitskreisen	11
Neues aus der Geschäftsstelle	24
Termine & Veranstaltungen	26

RAD&TOUREN

Geführtes Radtourenangebot	16
TourGuide Ausbildung	23

ADFC KOMPAKT

Fördermitglieder	2
KONTAKT-Adressen	2
ADFC-Mitgliedervorteile, Beitrittserklärung	31

Auf dem Titel: Unter dem Motto „Transformartini“ stand im Sommer 2021 das Innenstadtprogramm rund um die Martinistraße im Zentrum der Stadt. Hier fand buchstäblich „bunte Gestaltung“ statt: Neben einem anhaltenden Verkehrsversuch gab es Tauschpartys, Konzerte, Secondhand-Märkte oder Surfwelle - den Veranstalter*innen ist es im vergangenen Jahr gelungen, Straßenraum als Lebensraum neu zu denken. © Foto: URBAN DIVAS/ <https://urban-divas.art>

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Während ich diesen Beitrag schreibe, sind die Tage noch kurz und die Coronazahlen sehr hoch. Ich bin aber zuversichtlich, dass sich beide Umstände geändert haben werden, bis Sie diese Worte lesen. Insofern schauen wir optimistisch und voller Vorfreude in den Sommer hinein, was beim ADFC natürlich eine Vielfalt an Fahrradtouren und Veranstaltungen bedeutet und auch vieles mehr (siehe Seite 16 und Seite 26).

Der Klimawandel ist die Herausforderung des Jahrhunderts. Wie unsere Städte aussehen und wie wir darin unterwegs sein werden, spielt eine große Rolle im Kampf dafür, das international vereinbarte 1,5 Grad-Ziel einzuhalten. Insofern sind die kommenden Veränderungen in der Bremer Innenstadt – Wallring, Martinistraße, Fahrradbrücken – ein Zeichen dafür, dass Bremen seine Verantwortung ernst nimmt.

Die Neuerungen, die die Hansestadt nicht nur lebenswerter, sondern auch umweltfreundlicher machen werden, kommen. Diese positiven Veränderungen finden verwirrenderweise unter dem Banner der „autofreien Innenstadt“ statt, das betont, was es nicht geben wird, statt die Menschen in den Vordergrund zu stellen. Wir laden Sie lieber ein, sich mit uns auf eine zukünftige „menschenfreundliche Innenstadt“ zu freuen. Unseren Leitartikel zur Bremer Citygestaltung können Sie auf Seite 4 lesen.

Auf dem Rad ist man umweltfreundlich und sozial unterwegs, tut etwas für die eigene Gesundheit, für die Luftqualität und Lärmreduzierung und gegen den Klimawandel. Kurzum: das bescheidene Fahrrad in seinen verschiedenen Formen ist ein Teil der Lösung vieler Probleme unserer Zeit. Der in Bremen gegründete und mittlerweile weltweit größte Fahrradverein, der ADFC, ist seit über vier Jahrzehnten als Befürworter des Fahrrads dabei: Falls Sie noch nicht Mitglied sind, würden wir uns freuen, wenn Sie es jetzt werden, und so die vielfältige Arbeit des ADFC unterstützen (siehe S. 31 oder online auf bremen.adfc.de/sei-dabei). Wenn Sie aktiv werden und sich ehrenamtlich engagieren möchten, begrüßen wir Sie gerne im Team!

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen.



Bonnie Fenton
Vorsitzende ADFC
Landesverband Bremen

Foto: ADFC-FOTOTEAM/HG

Bonnie Fenton

IMPRESSUM

pedal

Regionales Magazin des ADFC für Bremen und Bremerhaven sowie Delmenhorst und die Landkreise Ammerland, Cuxhaven, Diepholz, Osterholz, Verden und Wesermarsch – für alle ADFC-Mitglieder in Nordwest-Niedersachsen.

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) - Landesverband Bremen e. V., Bahnhofspatz 14 A, 28195 Bremen, 0421 51 77 882-0, pedal@adfc-bremen.de, www.bremen.adfc.de
Heft 1/2022

Abonnements: ADFC-Mitglieder in Bremen und Nordwest-Niedersachsen erhalten das **pedal** direkt mit der Radwelt ins Haus. Das **pedal** ist außerdem an mehr als 200 Auslagestellen in der Region erhältlich.

Redaktion: Pina Pohl (Verantwortlich i.S.d.P.), Sven Eckert, Bonnie Fenton, Amelie Flunkert, Albrecht Genzel, Stephan Glinka, Heinz Grevenstette, Frank Heinrich, Anja Hermann, Markus Hübner, Frauke Maack, Barbara Peper, Hans Schmeck-Lindenau, Hannah Simon

Anzeigenredaktion: Frauke Maack, Pina Pohl

Fotos: Veranstalter, ADFC, freie Mitarbeiter

Layout: STV Grafik

Für Mitglieder der herausgebenden ADFC-Gliederungen ist der Bezug im Jahresbeitrag enthalten. Nachdruck nur mit Erlaubnis des ADFC Bremen.

Das nächste pedal-Heft: pedal 2/2022

Anzeigenschluss: am 16. Juli 2022

Erscheint: 04. September 2022



Foto: © Urban Divas Kollektiv

Summer in the City

Wind in den Haaren, Sonne im Gesicht, Blick auf die strahlende Weser, vorbei an den im Stau stehenden Autos, schnell über den Wall und kurz in die City.

Radfahren in Bremen kann eine Menge Spaß machen und zügig zum gewünschten Ziel führen. Mit den Temperaturen steigt auch in der Hansestadt die Anzahl an Menschen, die sich auf

den Sattel schwingen. Allein im Juli 2021 haben laut Zählanlage 245.871 Menschen die Wilhelm-Kaisen-Brücke mit dem Rad überquert. Radfahren ist hier nicht nur Mobilität, Radfahren ist Teil der Bremer Kultur. Ob Businessfrau auf dem Faltrad, Familienausflug mit Laufrädern und Lastenrad, der Golden Retriever im Anhänger oder Sportler*innen auf dem schicken Gravelbike – die Arten der Nutzung sind genau so vielfältig wie die Bremerinnen und Bremer, die das Zweirad bedienen. Doch obwohl die Fahrradbranche gerade in der Coronazeit nochmal einen Boom erfahren hat und immer abwechslungsreichere Räder auf den Straßen zu sehen sind, stagniert der Modal Split in Bremen – also die Anzahl der mit dem Fahrrad zurückgelegten Wege – seit Jahren bei gut 25 Prozent. Ein Blick in die Niederlande oder Kopenhagen zeigt: Die Hansestadt bleibt hinter ihrem Potenzial.

Woran liegt das?

Wer regelmäßig mit dem Rad unterwegs ist, weiß genau, wann die Fahrrad-Fahrerfreude im wahrsten Sinne des Wortes ausgebremst wird. Benachteiligte Ampelschaltungen, unsichere Verkehrsführung, holprige Radwege und vor allem fehlender Platz – insbesondere wenn die Temperaturen wärmer werden und Menschenmassen an den Werdersee oder über den Osterdeich pilgern. Sichere und komfortable Infrastruktur sind die entscheidenden Faktoren, um mehr Menschen aufs Rad zu bewegen – nicht nur als Freizeitaktivität an heißen Sommertagen, sondern das gesamte Jahr über als gleichberechtigte Mobilitätsalternative zum Auto. Hier tut sich bislang zu wenig.

In Bremen fehlt es den Entscheider*innen im Senat dabei nicht unbedingt an Visionen und ambitionierten Plänen – schon 2015 wurde der Verkehrsentwicklungsplan 2025 verabschiedet unter Einbeziehung diverser öffentlicher Institutionen, Innenstadt-Stakeholder (auch dem ADFC) und politischer Parteien. Dort sind unter anderem festgehalten: Der Bau von neun breiten, größtenteils vom motorisierten Verkehr getrennten Fahrradpremiumrouten sowie weiterer Weserkreuzungen für Fuß- und Radverkehr. Alles Teile des Vorhabens der autofreien Innenstadt, zu dem sich Bremer Klimaschutz-Enquete-Kommission – ein Gremium aus Abgeordneten der Bürgerschaft aller Parteien sowie externen Sachverständigen – in ih-

rem Abschlussbericht Ende 2021 erneut bekannt hat. Es gibt also einen vermeintlichen Konsens zur Stärkung des Radverkehrs, aber ein offensichtliches Umsetzungsproblem. 2025 ist nicht mehr lange hin, bislang ist von den Vorhaben wenig im Stadtbild wiederzufinden.

Kommt die Fahrrad(Innen)stadt?

Im vergangenen Jahr hat sich jedoch etwas getan: Mit der Bewilligung der Bundesgelder für die Planung von zwei Weserbrücken, dem Verkehrsversuch in der Martinistraße und der Umwidmung einer Fahrbahn für den Radverkehr Am Wall sind drei große Infrastrukturbausteine ins Rollen gekommen. Der ADFC Bremen wagt einen genaueren Blick:

Fahrradbrücken

Mit der Förderung der Planungskosten von rund zwei Millionen Euro vom Bundesverkehrsministerium soll 2023 nun der Bau der ersten Weserkreuzung am Tiefer starten (geschätzte Gesamtkosten zirka 6,9 Millionen) und bis 2025 fertiggestellt werden, bis 2027 dann auch die zweite Brücke in Hemelingen. Wann die dritte geplante Brücke von Woltmershausen in die Überseestadt umgesetzt wird, steht derweil noch aus. Alle drei Brücken wären ein Meilenstein für den Radverkehr, da sie Stadtteile sowie Wohn- und Arbeitsviertel miteinander verbinden, damit tatsächliche Pendleralternativen bieten, und bestehende Weserkreuzungen entlasten. Sie sind überdies ein eindeutiges Symbol im Bremer Stadtbild für klimafreundlichen Rad- und Fußverkehr.

Transformartini

Unter dem Namen „Transformartini“ hat die Stadt Bremen im vergangenen Jahr verschiedene Verkehrsversuche für die zentral gelegene Martinistraße erprobt und evaluiert. Alle drei Modelle verfolgen das Ziel, den Platz des Autoverkehrs zugunsten von Fahrrad und Fußgänger*innen umzuverteilen, um die physische Barriere zwischen Innenstadt und Schlachte zu verringern und Leben in die Martinistraße zu holen. Wie das aussehen könnte, zeigte das Begleitprogramm der Veranstaltungsagentur Sternkultur. Tauschpartys, Konzerte, Secondhand-Märkte oder Surfelle – den Veranstalter*innen ist es im vergangenen Jahr gelungen, Straßenraum als Lebens-

raum neu zu denken und ein Reallabor zu schaffen. Noch bis zum 18. April dauert die letzte Phase der Verkehrsversuches an – derzeit mit jeweils einer Fahrspur für den motorisierten Verkehr und einer größtenteils physisch abgetrennten Fahrbahn für den Radverkehr. Als Maßnahme für die (weitestgehend) autofreie Innenstadt sind der Umbau und die Reduzierung des Autoverkehrs in der Martinistraße ein wichtiger und zukunftsgerichteter Schritt. Die Führung des Radverkehrs muss dabei aber unabdingbar sicher, komfortabel und intuitiv erfolgen. Nicht alle der drei Verkehrsführungen konnten das leisten.

Am Wall

Für etwas Aufregung sorgte im vergangenen Jahr die Umwidmung einer Fahrbahn für den Radverkehr Am Wall. Anrainer, Handelskammer und City-Initiative zeigten sich überrascht über die vorgezogene Maßnahme der Behörde, die im Zuge des Verkehrsentwicklungsplans und der dort vorgesehenen Fahrradpremiumrouten schon länger beschlossen war, aber erst ein halbes Jahr später realisiert werden sollte. Was nach einer spontanen Aktion für ein kurzes Teilstück aussah, ist jedoch nur ein Schritt bei der Umsetzung der 43 Kilometer langen Premiumroute „Wallring“, die entlang der Wallanlagen im Norden und der Neustadtswallanlagen im Süden die Innenstadt umfassen und auf weitere Premiumrouten im gesamten Stadtgebiet leiten soll. Gut umgesetzt stehen die Fahrradpremiumrouten für komfortable Quer- und Längsverbindungen, die Menschen jeden Alters aus allen Bremer Stadtteilen schnell und sicher mit dem Rad zu ihrem Ziel führen sollen. Der Wall ist nur ein kleiner, aber wichtiger Anfang.

Kommt also die Fahrradstadt Bremen? Vielleicht und mit Verspätung. Seit Beginn des Verkehrsentwicklungsplans 2025 begleitet der ADFC die dort aufgeführten Vorhaben, berät und fordert. Dass nun zentrale Bausteine stufenweise umgesetzt werden, ist ein lange überfälliger aber ermutigender Schritt. In drei Jahren heißt es Bilanz ziehen vom VEP 2025 – bis dahin muss noch einiges passieren. Der ADFC bleibt bis dahin die laute Stimme für Radfahrende.

Hannah Simon

Grün statt Grau

Mit mehr Rücksicht auf geteilten Wegen durch die Grünanlagen

Mal eben durch den Bürgerpark nach Findorff, auf dem Deich entlang der Wümmenach nach Bremen Nord, oder durch den Park Links der Weser nach Kirchhuchting. Die Bremer Grünanlagen sind für viele von uns fester Bestandteil unserer täglichen Routen. Mit dem Fahrrad durchs Grün radeln bietet offensichtlich viele Vorteile: Kürzere, schönere Wege, fern von Feinstaub und Stickoxiden des motorisierten Verkehrs und es bringt uns ein Stück näher an die Natur. Nicht verwunderlich, dass viele ausgewiesene Haupt- und Nebenrouten durch Grünanlagen führen und der ADFC sich für die Entwicklung und den Ausbau attraktiver Fahrradrouten durch Grünanlagen einsetzt.

Grünanlagen sind Erholungsflächen

Was man dabei schnell vergisst: Wege in Grünanlagen sind keine Verkehrsflächen. Grünanlagen dienen vornehmlich der Erholung der Bevölkerung und niemand darf in seiner Erholungssuche gestört werden. Hierin liegt ein gewisses Konfliktpotential, denn seit einigen Monaten bemerken wir verstärkt Beschwerden über rücksichtsloses Verhalten von Radfahrenden

gegenüber Fußgänger*innen in Grünanlagen. In einigen Beiräten ist das Thema bereits auf der Tagesordnung und Stimmen, die eine Einschränkung für den Radverkehr auf grünen Wegen fordern, werden lauter.

In Bremen-Nord hat der ADFC-Bremen daher im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der Polizei und den Beiräten vor Ort Infoveranstaltungen an neuralgischen Orten, wie dem Admiral-Brommy-Weg, durchgeführt. Ziel war es Radfahrer*innen für die Anliegen und Bedürfnisse von zu Fuß Gehenden zu sensibilisieren und für mehr Rücksichtnahme auf gemeinsamen Wegen zu werben. Sowohl der ADFC, wie auch die Polizei und die Beiräte zogen nach Durchführung der Aktionen eine positive Bilanz und der ADFC strebt eine Ausweitung der Aktionen auf kritische Bereiche in anderen Stadtteilen an.

Der ADFC plant 2022 weitere Aktionen für mehr Rücksicht auf gemeinsamen Wegen

Auch wenn wir bisher kein auffälliges Unfallgeschehen in Grünanlagen feststellen können und es eher das Verhalten einiger Weniger zu sein scheint, das so viel Groll erzeugt, sieht der ADFC es als seine Aufgabe an, die Rücksichtnahme von Radfahrer*innen gegenüber anderen zu fördern. Zwingend zu vermeiden ist, dass das rücksichtslose Verhalten einiger zu Sperren von Wegen für den Radverkehr führt, von denen dann die Gesamtheit der Menschen auf dem Rad betroffen ist.

Stephan Glinka

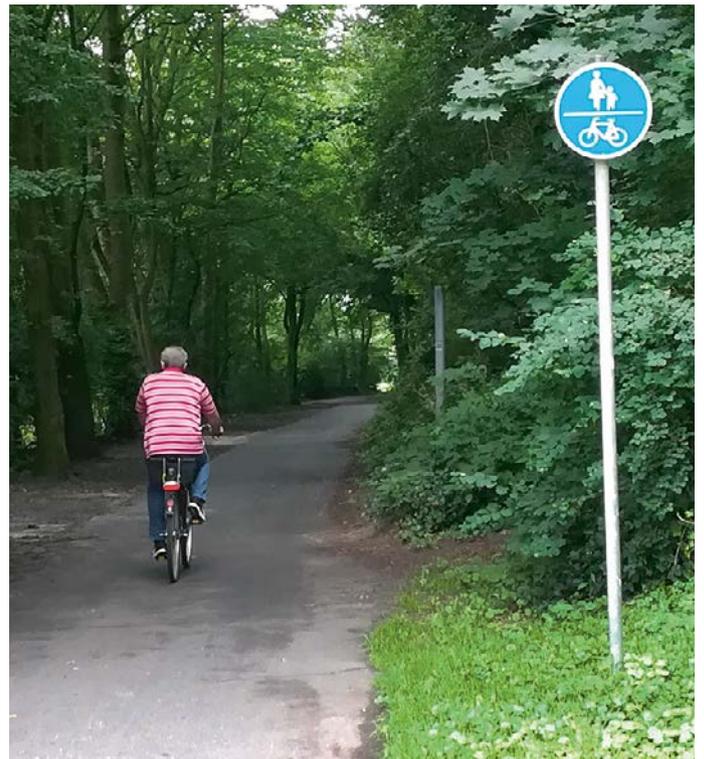


Das Ein Liter Sonnenlicht Geschenk!

Bildquelle: Sonnenglas GmbH

WELTLADEN | BREMEN
FAIR HANDELN

Ostertorsteinweg 90, www.weltladen-bremen.de
Mo - Fr 10 - 18:30 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr





Fotos: © Anja Herrmann

Fahrradkurierere im Gespräch

Gemeinsame Vor- und Rücksicht auf geteilten Wegen

Gemütlich, klein und familiär wirkt der Laden des Kurier*innenkollektivs FahrradExpress, kurz Fex, in der Bohnenstraße. Und erstaunlich gut durchorganisiert. Schnell komme ich mit Insa (27) und tobi (42) ins Gespräch. Beide arbeiten hauptberuflich beim Fex, Insa seit September 2020, tobi schon über zehn Jahre. Das Kollektiv führt den Fex seit Mai 2019. Alle haben Bock und gute Ideen, mittlerweile besteht das Team aus 25 Leuten.

Das Fex Kund*innen- und Auftragsportfolio ist breit: Einzelhandel, klassische Postlieferungen (auch für den ADFC), Zolldokumente, Gewebeprobe, Blumensträuße, Mittagstisch für ältere Damen und vieles mehr. In die Rucksäcke gehen maximal acht Kilogramm. Mit E-Lastenrad und Anhänger befördern sie auch sperrige Lasten bis zu 350 Kilo. Dadurch haben sie viele Nutzende, die Wert auf durchgängig nachhaltige Lieferketten legen. Auch, dass das Autofahren in der Stadt immer schwieriger wird, spielt ihnen in die Karten. Besonders häufig geht's in die Überseestadt, aber prinzipiell wird das gesamte Stadtgebiet inkludiert.

Bremens Nord abgedeckt, bei jedem Wetter. Gegenseitige Rücksichtnahme und vorausschauendes Fahren sind das A und O im Straßenverkehr, so Insa und tobi. Selbstverständlich machen alle Verkehrsteilnehmenden Fehler, aber Autos und LKW können bei weitem den größten Schaden anrichten. Insbesondere Situationen mit Rechtsabbiegern werden schnell brenzlich, wenn nicht alle Beteiligten aufmerksam sind. „Oftmals fehlt es aber auch schlicht an Wissen“, so Insa „nicht einmal Fahrlehrer*innen kennen sich zwingend mit der StVo aus, zum Beispiel in Sachen Benutzungspflicht für Radwege. Sind diese nicht benutzungspflichtig ausgeschildert dürfen Radfahrende auf der Fahrbahn fahren, was bei den oft sehr schmalen, zugeparkten Radwegen Sinn macht.“ Laut Insas persönlicher Erfahrung trifft das bei Autofahrenden nicht immer auf Verständnis. tobi wünscht sich mehr Gleichberechtigung und dadurch Gewöhnung aneinander auf geteilten Wegen – für Autos gibt es zum Beispiel eine Linksabbiegespur, während Fahrräder über zwei Ampeln müssen. „Eine andere Lösung wäre eine strikte räumliche Trennung von Rad-

und Autofahrenden, wie in Kopenhagen“, findet Insa. In Bezug auf aktuelle Bremer Verkehrskonzepte wie Fahrradstraßen haben sie gemischte Gefühle. „Einerseits“, so tobi, „sind sie breit, gut ausgeschildert und führen oft abseits des Hauptverkehrs, was praktisch und komfortabel ist.“ „Andererseits“, führt Insa weiter aus, „verstärkt schon der Begriff Fahrradstraße das Narrativ, dass Straßen eigentlich den Autos gehören.“ Am besten fänden die Beiden eine autofreie Stadt – am liebsten nicht erst 2030 – und eine stärkere Förderung des öffentlichen Nahverkehrs. Auf jeden Fall müsse sich die Mentalität ändern: Denn der öffentliche Raum ist für Alle da.

www.fahrradexpress.net

Anja Herrmann



Mit E-Lastenrad und Anhänger befördern Kurierere auch sperrige Lasten bis 350 Kilo.



Foto: @ADFC Bremen Foto-Team

Zwei Jahre Spezialrad – ein Fazit

Das ADFC-Spezialradprojekt Pedder ist nach drei erfolgreichen Jahren (2019-2021) als vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ gefördertes Projekt ausgelaufen. Durch die Einwerbung von weiteren Fördermitteln und Spendengeldern soll das Projekt weitergeführt werden. Denn die Idee hinter Pedder – das Angebot Spezialräder allen Bremer*innen kostenfrei zur Verfügung zu stellen und somit eine niedrigschwellige Möglichkeit zur Teilhabe an Bremens beliebtester Fortbewegung, dem Radfahren, zu eröffnen – ist weiterhin einzigartig.

Inklusion ist ein Menschenrecht – in sämtlichen Bereichen gesellschaftlichen Lebens. Mit den Spezialrädern aus dem Pedder-Projekt können mobilitätseingeschränkte Menschen, Senior*innen oder Menschen mit Behinderungen an freizeithlichen und sportlichen Aktivitäten (wieder) teilnehmen, die ihnen sonst oft unzugänglich bleiben. Das ist der Teilhabe-Gedanke,

den der ADFC Bremen mit seinem Pedder - Projekt für Bremen weiter fördern und unterstützen möchte.

„Das Ausleihen war unkompliziert und das Rad in gutem Zustand! Mein Sohn war begeistert und hat die ganze Zeit gelacht!“

„Was mir an Pedder besonders gefallen hat? Die leichte Handhabung und die überglückliche Person neben mir!“

Ausgangspunkt der Projektidee war das Interesse von Pflegeeinrichtungen, inklusiven Schulen und Assistenzpersonal ihren Klient*innen die Möglichkeit zu bieten, zum Beispiel an Schulausflügen mit dem Rad aktiv teilzunehmen und nicht alleine mit dem Fahrdienst „hinterhergefahren“ zu werden. Angebote, die diese Form der Teilhabe unterstützen, gab es in Bremen nicht.

So entstand die Idee zu Pedder – kostenfreies Spezialrad Bremen. In dem NKI-geförderten Projekt wurden vom ADFC Bremen fünf Spezialfahrräder unterschiedlicher Bauweise angeschafft, die kostenfrei an alle Interessierten ausgeliehen werden. Die Räder werden online oder telefonisch gebucht und werden dann von unterschiedlichen, ehrenamtlich arbeitenden Stationen an die Nutzer*innen ausgegeben. Um möglichst vielen Menschen die Räder zugänglich zu machen, ist der Ausleihvorgang

kostenfrei (auch ohne Kautionszahlung), nah (die Räder rotieren regelmäßig in verschiedenen Stadtteilen zu anderen Ausleihstationen) und barrierefrei (es gibt eine ausführliche und individuelle Einweisung in die Funktionsweise des ungewöhnlichen Fahrrads).

Ab April 2020 konnten die ersten drei Therapieräder ausgeliehen werden. Und trotz der beginnenden Pandemiebeschränkungen in dem Zeitraum (oder vielleicht auch gerade deswegen) war das Interesse von Anfang an sehr groß: Endlich gab es die Fahrradtour der Gesamtschule Mitte zur Fischtreppe am Weserwehr, bei der zwei Inklusionskinder in der Rikscha mitfahren konnten; die langersehnte Vater-Sohn-Blocklandrunde, die aufgrund der Demenz des Vaters sonst nicht möglich gewesen wäre, oder einfach die Alltags tour „um'n Pudding“, die plötzlich auch im Rollstuhl möglich war. Pedder besteht heute mit fünf Rädern unterschiedlicher Bauart aus einem stationsgebundenen Verleihsystem. Mehrere der bestehenden Stationen nutzen PED-

DER auch für ihre eigenen Klient*innen. So organisieren zum Beispiel Mitarbeiter*innen einer Gemeinde kleine Ausflugsfahrten mit PEDDER oder einen Hol- und Bringdienst für Aktivitäten innerhalb der Gemeinde. Ein Seniorenheim bietet seinen Bewohnenden, die Möglichkeit die Rikscha mit einem Fahrer auszuleihen, der dann als Chauffeur fungiert. Durch das Spezialrad-Angebot ist es in immer mehr Stadtteilen möglich, Menschen mit Beeinträchtigungen CO2-frei und ohne Auto am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Dadurch leisten wir nicht nur einen bedeutenden Beitrag zur Integration, sondern auch nachhaltige Wirkungen des Projekts – in der klimafreundlichen, CO2-freien Mobilität und Inklusion beeinträchtigter Nutzerinnen und Nutzer von innerstädtischer Mobilität.

Dank der freundlichen Unterstützung durch Bingo-Umweltmittel und Ihre Spenden kann das Projekt noch bis 2023 weitergeführt werden. Wir sagen DANKE!

„Ohne das Spezialrad wäre unser (Schulklassen-) Ausflug so nicht möglich gewesen, da der Ort mit Öffis für einige Kinder mit Beeinträchtigungen nicht zu erreichen ist.“



5 Räder
4 Modelle

Für 77,4 % ist es aktuell keine Option, sich ein eigenes Spezialrad anzuschaffen

576 Buchungen
innerhalb der Projektlaufzeit

245
angemeldete Nutzer*innen

73,5 % haben sich für Pedder entschieden, weil sie ihre Wege bewusst klimafreundlich zurücklegen wollen

92,5 % haben Pedder genutzt, um eine Radtour/Ausflug zu machen



Mit Fietje Lastenrädern durch den Sommer

Fietje heißt die Flotte aus freien Lastenrädern des ADFC Bremen. 10 Lastenräder, mit und ohne Akku sind derzeit im Stadtgebiet unterwegs. Und 2022 werden es noch mehr! Neue Fietje Lastenräder sind noch auf der Suche nach Ausleih-

stationen. Du besitzt einen Laden, eine Werkstatt oder andere Räumlichkeiten und möchtest Ausleihstelle werden? Dann melde dich gerne unter kontakt@fietje-lastenrad.de
Kostenfrei buchen: www.fietje-lastenrad.de



vhs Bremer Volkshochschule
www.vhs-bremen.de

Volkshochschule
Adult Education Center
Université Populaire

Programm
Frühling/Sommer
Plus Stadtteilangebote

2022

Semesterfokus: **Geschlechtergleichheit** –
UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung

Neues Programm zum download




NEUN ORTE.
FÜNF KONTINENTE.
EIN PLANET.
DEIN ABENTEUER.

Erlebe eine atemberaubende Reise durch die Klimazonen der Erde.

10% RABATT*
exklusiv für
ADFC-Mitglieder

* Nur gültig für Inhaber der ADFC-Mitgliedskarte. Premiumtickets sind ausgeschlossen.



Neues aus den Arbeitskreisen

Aktivitäten des Arbeitskreis GPS

Auch im vergangenen Jahr musste der Arbeitskreis leider auf Präsenztreffen verzichten. Mit Online-Meetings (<https://meet.jit.si/ADFCAGPS>) wurde die Arbeit trotzdem fortgesetzt. So konnten diverse Projekte des Landesverbandes wie zum Beispiel die kommende Ausgabe der „Rad&Tour“ des Weser Kuriers unterstützt werden. Als besondere Höhepunkte sind die Sondervorträge „Ein einfacher Weg zur Radtour“ und „Die digitalen Karten der BVA“ zu nennen. Desweiteren kam durch die enge Zusammenarbeit mit der OpenStreetMap-Community ein Gastbeitrag zum Thema „Datenbankabfrage und -analyse in OSM“ zustande. Die Serie von Informationsveranstaltungen wird in diesem Jahr mit dem Thema „Eine Übersicht der OSM-Karten“ fortgeführt. Wer nun Lust an der Mitarbeit bekommen hat, kann sich gerne an unseren Treffen am dritten Dienstag des Monats um 19 Uhr beteiligen.

Kontakt unter gps@adfc-bremen.de



Touren für den Weserkurier

2022 erscheint nach drei Jahren wieder das beliebte Rad&Tour Magazin des Weser Kuriers. In der Erstellung gab es wieder eine großartige Kooperation zwischen der Redaktion und den Arbeitskreisen Radtouren und GPS des ADFC. Wir danken allen Aktiven, die an der Erstellung der Touren und der Ausarbeitung beteiligt waren!

22 Touren und viele gefahrene Tourenkilometer später sind tolle Thementouren, Wochendrouten und Familienstrecken um Bremen zu entdecken. Und das Engagement reicht sogar bis zum Titelbild, für das sich ebenfalls eine ADFC-Familie hat ablichten lassen. Na, kennt ihr sie? Das brandneue Magazin Rad&Tour ist ab März in der ADFC-Geschäftsstelle am Hauptbahnhof erhältlich.

Von der Nordsee bis in die Berge

Die 22 schönsten Touren in Bremen und der Region

- > Vom ADFC empfohlen
- > Für Familien, Freizeitradler und erfahrene Fahrer
- > Touren-Karten zum Heraustrennen und GPS-Daten
- > Ausführliche Tipps für den perfekten Ausflug

Erhältlich
ab März
9,80 €



Auch als In-App-Kauf in der E-Paper-App erhältlich. Versandkosten 1,95 € (ab 30 € Bestellwert versandkostenfrei).
Angebot solange der Vorrat reicht.

- Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser
- weser-kurier.de/shop
- 0421/367166 16

WESER KURIER SHOP

PLUSMINUS

ADFC-Aktive dokumentieren, testen und kommentieren, was für Radfahrende in Bremen und Bremerhaven alltagstauglich ist und was gar nicht geht.



PLUS Durchgehende Fahrt durch automatische Erkennung

Bremen-Borgfeld Auf dem Jan-Reiners-Weg gibt es jetzt an der Ampel beim Autobahnzubringer einen Detektor (die kleine schwarze Kugel oben am Ampelmast), der ankommende Radfahrende und Fußgänger*innen erfasst und zügig auf „Grün“ schaltet. Dadurch entfällt das lästige Drücken des Tasters, die sogenannte Bedarfsanforderung

und die Wartezeit. Der noch vorhandene Taster zeigt durch Blinken an, dass der Detektor jemanden erfasst hat. Mit etwas Glück ist die Weiterfahrt also ohne anzuhalten möglich.



PLUS Weit und wetterfest durchs Grüne

Bremen-Kattenesch Der „Grünweg“ in Kattenesch hat eine neue Asphaltdecke bekommen. So soll die Strecke, vom Morsumer Weg und dann parallel zur Kattenescher-/ Alfred-Faust-Straße, Teil einer überregionalen, alternativen „Grünroute“ für den Alltagsradverkehr werden. Da in der Verlängerung Richtung Arsten (ab Höhe Hans-Hackmack-Straße) ebenfalls der Belag ausgebes-

sert werden soll, rückt sowohl die Weiterführung zum Anschluss in Richtung Weyhe als auch eine durchgehende „Grünverbindung“ über Habenhausen, Krimpensee bis Huckelriede in den Blick. Allerdings fehlt noch der wichtige Lückenschluss zwischen Korbhauser Weg und Arster Landstraße.



PLUS Ein Hauch von Premium

Bremen-Mitte Die Spannung steigt: Wie wird sie sein, die sogenannte Fahrrad-Premiumroute? Auf mehreren Streckenabschnitten soll in diesem und dem nächsten Jahr eine Antwort darauf erkennbar werden. Ein erster Aufschlag zum Ausbau der Vorzugsstrecken ist im Stephanierviertel erfolgt: Im Zuge des geplanten

Wallrings lässt sich zwischen Weser und Radio Bremen auf einem kurzen Stück erfahren, wie Premiumroute geht. Kleiner Wermutstropfen ist allerdings die etwas enge Kurve.



PLUSMINUS Mal übersichtlich, mal eckig

Bremen-Neustadt Der Seitenwechsel zwischen Deichschart und Kirchweg wurde durch die große Wartefläche deutlich – vier Meter – aus- und nachgebessert. Eine dynamische Fahrkurve jedoch durch die Vorgabe eines 90 Grad-Winkels ignoriert. Auch ist noch ungewiss, ob die neu eingebauten Poller das Falschparken an dieser Stelle tatsächlich werden

verhindern können. Ein PLUS: Es wurde eine nützliche Radspur auf der Fahrbahn markiert. Auch kann die gesamte Fahrbahn jetzt in beiden Richtungen befahren werden. Abzug in der B-Note: Der zu schmale Radweg hinter der Hardenbergstraße wurde durch eine Verlängerung in die T30-Zone am Zigarrenmacherplatz aufwändig verstetigt.

Auch was zu melden? Der ADFC-Mängelmelder ist online erreichbar unter:
<https://adfc-bremen.maengelmelder.de>



PLUSMINUS Es könnte so schön sein

Bremen-Vahr Leuchtend rot wie ein Weihnachtsgeschenk sieht der sanierte Radweg an der August-Bebel-Allee aus. Endlich in Asphalt und mit gut sichtbarer Oberfläche. Doch beim Befahren wird die Vorfreude leider enttäuscht, denn das Asphaltband ist nicht wie üblich wunderbar eben, sondern deutlich und spürbar

wellig. Außerdem wurden die Grundstückseinfahrten bei der Sanierung vollständig ausgespart. Das ist nicht nur ärgerlich, weil holperig, sondern immer auch eine Gefährdung, weil die Vorfahrt für Radfahrende nicht deutlich wird. Es hätte so schön sein können!



MINUS Schaltkasten im Radwegprofil

Bremen-Huckelriede Die Gartenstadt Werdersee ist noch mitten in der Entstehung, und dort wo Häuser schon an der Habenhauser Landstraße erbaut wurden (zwischen Hedwig-Dohm- und Helene-Lange-Straße) wurden auch Geh- und Radweg erneuert. Dabei musste auch noch unbedingt ein Verteilerkasten auf dem

neuen Radweg untergebracht werden – ist ja noch Platz genug für die Radfahrende. Nachbesserung dringend erforderlich!



PLUS Was lange währt, fährt endlich gut

Bremerhaven Fast zwei Jahre hat es gedauert - jetzt ist er fertig: der Nordholzweg. Es handelt sich um einen wichtigen Teilbereich der vom ADFC projektierten, mit fünf Kilometern längsten Ost-West-Route von Schiffdorf, dem Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide (KBR) bis zum Alfred-Wegener-Institut. So ist endlich die Radzufahrt zum KBR

für Bedienstete, Besucher*innen und ambulante Patient*innen hergestellt. Als I-Tüpfelchen fehlt jetzt nur noch, dass der zuführende Johann-Wichels-Weg zur Fahrradstraße wird und die Geschäftsführung des Klinikums in das Projekt "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" einsteigt.



MINUS Ein Feigenblatt fürs Kopfsteinpflaster

Bremerhaven Diese Asphaltanrampfung soll es den Radfahrenden leichter machen, statt auf dem groben Kopfsteinpflaster am Dwarsweg auf einer glatten Oberfläche auf die Schlachthofstraße zu kommen. Nett gedacht, führt sie den Radverkehr aber regelwidrig auf den Fußweg. Diese „Krücke“ – ist nicht die einzige

in Bremerhaven – gehört hoffentlich bald der Vergangenheit an. 2022 sollen Fördermittel für einen Komplettneubau am Dwarsweg mit Einrichtung einer Fahrradstraße beantragt werden. Damit rückt der Ausbau der gewünschten 16 Kilometer langen Nord-Süd-Achse durch die gesamte Stadt hoffentlich in greifbare Nähe.

Appell für mehr Rücksichtnahme

Ghost Bikes: Mahnmale, Hinweisgeber und Plädoyer zugleich



© PI Diepholz/Franc Henkensiefken

Schon mal gesehen? Auffällig weiß gestrichene Fahrräder, die an vielbefahrenen Straßen, an Brücken oder Kreuzungen stehen. Ghost Bikes, auch Geisterräder oder Mahnräder genannt, stehen dort, um das Gedenken an tödlich verunglückte oder schwer verletzte Radfahrer*innen wach zu halten. In Bremen werden sie vorrangig vom ADFC Bremen aufgestellt. Die Idee der Ghost Bikes stammt aus den USA. Die weißen Räder sollen ein Mahnmal darstellen und zugleich auf Gefahrenpunkte im Straßenverkehr hinweisen.

Denn besonders an unübersichtlichen Stellen kommt es immer wieder zu Unfällen, an denen Radfahrer*innen beteiligt sind. In Deutschland tauchten die ersten Ghost Bikes Anfang 2009 in Berlin auf. In Bremen erinnerten sie bislang unter anderem an der Brill-Kreuzung, der Universitätsallee und der Erdbeerbrücke an tragische Verkehrsunfälle. Nach rund zwei Monaten werden die vom ADFC Bremen aufgestellten Räder in Absprache mit dem ASV wieder entfernt. Bremerhaven hat im Jahr 2021 die ersten Räder aufgestellt. Hier stehen sie bislang in Lehe und an der Weserstraße. *Barbara Peper*

Häufung tödlicher Radunfälle – Erste Ghost Bikes in Diepholz

Im August vergangenen Jahres nahm der ADFC Diepholz einen tödlich verlaufenden Fahrradunfall mit einem LKW zum Anlass das erste Ghost Bike im Landkreis aufzustellen. Franc Henkensiefken, Sprecher der Ortsgruppe Bassum, platzierte es an der Unglücksstelle an der L 776 zwischen Harpstedt und Bassum. Da konnte niemand ahnen, welche traurige Entwicklung folgen würde. Denn nur wenige Wochen später ereignete sich ein weiterer Unfall mit Todesfolge. Diesmal in Twistringern, wo ein abbiegender LKW eine Rentnerin erfasste. Wenige Tage vor Weihnachten gab es den dritten toten Radfahrer zu beklagen. Besonders tragisch an dem Fall in Barver ist, dass der*die Unfallbeteiligte den angefahrenen Radfahrer seinem Schicksal überließ und Fahrerflucht beging. Die Anzahl der getöteten Radfahrenden ist damit dreimal so hoch wie für den Landkreis mit gut 200.000 Einwohnern statistisch pro Jahr zu erwarten wäre! Weitere Informationen unter www.adfc-diepholz.de/ghostbike/ *Frank Heinrich*

20 JAHRE „RIDE OF SILENCE“

Beim jährlichen „Ride of Silence“ handelt es sich um eine öffentliche Aktion, bei der verunglückten Radfahrer*innen gedacht wird. Die Teilnehmenden sind meist weiß gekleidet und fahren gemeinsam zu Stellen, an denen Ghost Bikes stehen oder standen. Ob der 20. „Ride of Silence“ am 18. Mai 2022 stattfinden kann, ist aufgrund der Corona-Situation

noch offen. Der ADFC Bremen sieht die Ghost Bikes nicht nur als Mahnmal, sondern auch als deutlichen Appell, im Straßenverkehr besser aufeinander Acht zu geben. Ghost Bikes plädieren für mehr Rücksichtnahme und eine bessere Kommunikation auf den Straßen – denn nur, wenn sich alle an Verkehrsregeln halten und aufeinander achtgeben, kann es auf dem Rad sicherer werden.



Hier
geht's zur
Kursvielfalt:



Der AOK- Gesundheitsgutschein

Zwei kostenfreie Kurse für AOK-Versicherte
pro Jahr – bei Partnern in Ihrer Nähe

- Yoga, Outdoor-Fitness, gesunde Ernährung u. v. m.
- Mehr als 350 Kurse zur Auswahl
- Einfach Gutschein anfordern und los geht's!

Alle Infos unter aok.de/bremen

AOK Bremen/Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.





Radtouren in Bremen und umzu

Von Frühling bis Herbst mit dem ADFC unterwegs

Auf den folgenden Seiten finden Sie die gedruckte Übersicht des Radtourenprogramms des ADFC Bremen, Bremerhaven, Stuhr und Weyhe, soweit sie zum Redaktionsschluss feststanden. Da Corona und die damit einhergehenden Pandemiebe-

schränkungen uns auch 2022 noch begleiten werden, beachten Sie bitte auch das tagesaktuell gehaltene Online-Tourenportal, auf dem sämtliche Veranstaltungen und Termine ständig aktualisiert, erweitert oder im schlimmsten Fall auch

mal abgesagt werden: <https://touren-terme.adfc.de>. Bitte informieren Sie sich im Voraus zu jedem Termin online oder telefonisch bei den TourGuides, ob eine Tour stattfinden kann. Wir wünschen einen frohen Fahrradsommer 2022!

Regelmäßige Touren Bremen

Neustädter Feierabendtour

↻ 30 km 🚲 18 km/h

Sich bewegen, mit Gleichgesinnten unterwegs, nach Lust und Laune, bei jedem Wetter. Eine Einkehr ist nach der Tour möglich. Anfragen zur Feierabendtour nur noch telefonisch bei Herrn Ostendorf!

Fr., 01. April, 17:00-20:00 Uhr.

Weitere Termine: 08.04., 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 05.08., 12.08., 19.08., 26.08., 02.09.

Start: Kiosk am Deichschartweg, 28201 Bremen.

Tourenleitung: Manfred Ostendorf, Tel. 0421 80 94 547

Radtour de Café

↻ 50 km 🚲 19 km/h

Was gibt es Schöneres als sich während einer flotten Fahrradtour eine Auszeit bei Kaffee und Kuchen zu gönnen? Bei schlechter Wetterlage wird gewandert, bitte vorab bei der Tourenleitung erfragen.

Sa., 19. März, 13:00-18:00 Uhr.

Weitere Termine: 16.04., 14.05., 11.06., 09.07., 06.08. **Start:** Burger Bahnhof, 28719 Bremen.

Tourenleitung: Bärbel Knaack, Tel. 0421 6028621

Horner Mittwochstour

↻ 45 km 🚲 17 km/h

Ein Zusatzangebot für alle, die in der Woche

halbtägig Zeit zum Radfahren haben. Imbiss wenn möglich, sonst aus der Satteltasche.

Mi., 23. März, 10:00-14:30 Uhr.

Weiterer Termin: 06.04., weitere Termine werden kurzfristiger in das Tourenportal eingetragen.

Start: Robert-Bunsen-Straße 12, 28357 Bremen.

Tourenleitung: Rita Böcker-Praetzel, Tel. 0421 25 47 15

Schwachhauser Wochenausklang

↻ 35 km 🚲 20 km/h

Bremen und umzu auf verkehrsarmen Wegen erkunden. Die grüne Seite Bremens und wenig bekannte Stadtteile neu erradeln. Einkehr am Ende vorgesehen. Anmeldung per Mail erbeten.

Fr., 01. April, 17:30-21:00 Uhr.

Weitere Termine: 06.05., 03.06., 01.07., 05.08., 02.09.

Start: Bremer Tennisverein von 1896 e.V., Scharnhorststraße 75, 28211 Bremen.

Tourenleitung: Norbert Steckenborn, Tel. 0171 7244662

Rund um Bremen Nord

↻ 40 km 🚲 18 km/h

Entspannt und locker erkunden wir Bremen-Nord und um zu. Auch mal auf der anderen Seite der Weser. Nicht für Rennräder geeignet. Es können Fahrkosten entstehen. Am Ende der Tour Einkehr möglich.

Mo., 04. April, 18:00-21:00 Uhr

Weitere Termine: 02.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08.

Start: Am Vegesacker Bahnhofplatz, 28757 Bremen.

Tourenleitung: Hans Steffens, Tel. 0421 600 91 43 und Helmut Magers, Tel. 0178 802 99 53

Radfahren mit Demenz

↻ 20 km 🚲 15 km/h

Gemeinsames Radeln für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen unter Anleitung von ADFC TourGuides und der Bremer Heimstiftung. Anmeldung bis einen Tag vor Tourbeginn erforderlich.

Di., 10. Mai, 10:00-17:30 Uhr.

Weitere Termine: 14.06., 12.07., 09.08.

Start: Bürgerweide, HBF Bremen-Nordausgang, 28215 Bremen.

Tourenleitung: Elisabeth Kammeyer, Tel. 0421 334 91 11 & Sylvia Schelb, Tel. 04292 517 05 65

Mit Bahn & Rad durch Niedersachsen

↻ 75 km 🚲 18 km/h

Vom Bremer Hbf. mit dem Zug und Rad zu attraktiven Zielen in Niedersachsen. Kosten für die Bahnfahrt nach VBN bzw Niedersachsen Tarif. Ein Cafébesuch ist vorgesehen, ansonsten Selbstverpflegung. Anmeldung bis 3 Tage vorher.

Sa., 16. Juli, 09:45-18:00 Uhr.

Weiterer Termin: 13.08

Start: Bahnhofplatz 14a, 28195 Bremen

Tourenleitung: Heinz Grevenstette, Tel. 0421 65 32 34





**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**



SEESTADT BREMERHAVEN: RADELN TUT GUT!

**NATUR PUR UND GESCHICHTE AKTIV
AUF DEM RAD ERLEBEN.**

 **ERLEBNIS
BREMERHAVEN**

www.bremerhaven.de

Regelmäßige Touren Bremerhaven

Radtour am Samstag

↻ 30 km 🚲 15 km/h

Entspannte Radtour in Bremerhaven und umzu auf Straßen und festen Wegen. Während der Radtour wird mindestens eine kurze Pause eingelegt. Zum Ende der Tour ist eine Einkehr geplant.

Sa., 05. März, 14:00-18:00 Uhr.

Weitere Termine: 12.03., 19.03., 26.03

Start: Stadthalle, Wilhelm-Kaisen-Platz 1, 27576 Bremerhaven.

Tourenleitung: Klaus Hertling, Tel. 0471 765 98 und Otto Pottmeyer, Tel. 0176 10 31 52 54

Tour für nicht motorisierte Räder

↻ 25 km 🚲 14 km/h

Abseits der Hauptstraßen geht es auf befestigten Wegen in einem gemütlichen Tempo durch Bremerhaven und umzu. Während der Radtour wird eine kurze Pause eingelegt und gegen Ende kehren wir ein.

Di., 15. März, 14:00-18:00 Uhr.

Weitere Termine: 19.04., 17.05., 21.06., 19.07., 16.08.

Start: Stadthalle, Wilhelm-Kaisen-Platz, 27576 Bremerhaven.

Tourenleitung: Klaus Hertling, Tel. 0471 765 98

Feierabendtour Bremerhaven

↻ 30 km 🚲 15 km/h

Gemütliche Radtour von 25-35 km in Bremerhaven und umzu. Die ausgewählte Strecke verläuft über verkehrsarme Straßen, Wirtschafts- und Waldwege (z.T. unbefestigt). Pause und Einkehr.

Do. 07. April, 18:00-22:00 Uhr.

Weitere Termine: 14.04., 21.04., 28.04., 05.05.,

12.05., 19.05., 02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06., 07.07., 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 01.09.

Start: Wilhelm-Kaisen-Platz, Bremerhaven

Tourenleitung: Klaus Hertling, Tel. 0471 765 98 und Otto Pottmeyer, Tel. 0176 10 31 52 54

Mit Rad & Museumseisenbahn

↻ 40-60 km 🚲 15 km/h

Mit dem Rad geht es in einem gemütlichen Tempo von ca. 15 km/h auf verkehrsarmen Straßen und überwiegend befestigten Wirtschaft- und Waldwegen nach Drangstedt oder Bad Bederkesa. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Zurück geht es dann mit der Museumseisenbahn. Das Fahrrad fährt dabei im Gepäckwagen mit. Die aktuellen Zeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen sie beim Tourenleiter. Das Ticket für die Museumsbahn kann über das Internet oder am Ausgangsbahnhof gelöst werden.

So., 19. Juni

Weiterer Termin: 03.07.

Start: Hauptbahnhof, Fahrradständer; Friedrich-Ebert-Straße 73, 27570 Bremerhaven

Tourenleitung: Otto Pottmeyer, 0176 10 31 52 54

Radtouren Bremen

Saisoneroöffnungstour Mitte

↻ 60 km 🚲 18 km/h

Fahrrad geputzt, Kette geölt, auf geht's ins die nächste Saison.

So. 27. März, 10:00-17:00 Uhr

Start: Bahnhofplatz 14a, ADFC-Radstation, 28195 Bremen.

Tourenleitung: Sylvia Schelb und Ronald Schelb, Tel. 04292 517 05 65

Rund um Tarmstedt

↻ 65 km 🚲 17 km/h

Zum Frühlingsanfang geht es in die lichten Wälder, Moore und Wiesen im Umkreis von Bülstedt und Tarmstedt. Eine gemütliche Cafe-pause ist eingeplant.

So. 20. März, 10:00-17:00 Uhr

Start: Robert-Bunsen-Straße 12, 28357 Bremen.

Tourenleitung: Rita Böcker-Praetzelt, Tel. 0421 25 47 15

Saisoneroöffnungstour Vegesack

↻ 40 km 🚲 16 km/h

Fahrrad geputzt, Kette geölt, nix quietscht, auf geht's ins die nächste Saison.

So. 03. April, 10:00-17:00 Uhr

Start: Vegesacker Bahnhofplatz, Bremen.

Tourenleitung: Jürgen & Christel Bösche, Tel. 0421 67 19 14

Verdener Geest und Wasserwerk

↻ 66 km 🚲 17 km/h

Die Tour führt in die abwechslungsreiche Wald-, Wiesen- und Heidelandschaft der Verdener Geest. Nach einer gemütlichen Einkehr und Stärkung erfahren wir, wo unser Bremer Wasser herkommt und besichtigen das Wasserwerk Panzenberg (circa 1h Führung). Dann ist es nicht mehr weit bis Verden, von wo wir mit dem Zug nach Bremen fahren. Anmeldung unbedingt erforderlich, bitte spätestens bis zum 28. März.

Sa. 02. April, 10:00-18:00 Uhr

Start: Robert-Bunsen-Straße 12, 28357 Bremen.

Tourenleitung: Rita Böcker-Praetzelt, Tel. 0421 25 47 15

Zum Café Reinersdorf in Stuhr

↻ 60 km 🚲 17 km/h

Die Tour geht auf Umwegen durch die Neustadt, Grolland, Huchting, Stuhr und an der Varreler Bäke entlang zum Cafe Reinershof. Anmeldung erforderlich.

So., 03. April, 11:00-18:00 Uhr

Start: Am Neustadtbahnhof, 28199 Bremen

Tourenleitung: Sylvia und Ronald Schelb, Tel. 04292 517 05 65

Frühlingstour ins Bremer-Umland

↻ 70 km 🚲 18 km/h

Zum Ende des Osterfestes geht es auf ruhigen Wegen ins vielleicht schon grüne Bremer-Umland. Das Ziel wird Anfang April feststehen. Ein Cafébesuch wird mit eingeplant, daher Anmeldung bis 15 April erwünscht.

Mo., 18. April, 10:00-17:00 Uhr.

Start: Bahnhofplatz 14a, 28195 Bremen

Tourenleitung: Heinz Grevenstette, Tel. 0421 65 32 34

Rund ums Teufelsmoor

↻ 70 km 🚲 17 km/h

Die uns bekannte Wiesen- und Moor - Landschaft können wir genießen - und an verschiedenen ausgewählten Punkten unter dem Blickwinkel betrachten, was sie mit dem Klimawandel zu tun hat. Eine Kaffeepause am Wasser muss dabei sein.

Sa., 23. April, 10:00-18:00 Uhr. **Start:** Robert-Bunsen-Straße 12, 28357 Bremen.

Tourenleitung: Rita Böcker-Praetzelt, Tel. 0421 25 47 15

Zum Elsflether KeesKokenHuus

↻ 82 km 🚲 19 km/h

Radtour durch die Wesermarsch in das gemütliche Elsflether KeesKokenHuus. Eine Anmeldung ist erforderlich.

So., 24. April, 10:00-18:00 Uhr

Start: Am Neustadtbahnhof, 28199 Bremen

Tourenleitung: Sylvia und Ronald Schelb, Tel. 04292 517 05 65




biketeam
 Radreisen

**Radreisen in Europa
 und weltweit:
 Trekkingbike, Rennrad,
 MTB, E-Bike.**

www.
biketeam-radreisen.de

Dörtlinger Gartenkultur

⌚ 90 km 🚲 18 km/h

Besuch verschiedener Gärten im Rahmen der Dörtlinger Gartenkulturtag. Anmeldung erforderlich!

So., 01. Mai, 10:00-18:00 Uhr

Start: Am Neustadtsbahnhof, 28199 Bremen

Tourenleitung: Sylvia und Ronald Schelb, Tel. 04292 517 05 65

Backtag im Moorhof Augustendorf

⌚ 75 km 🚲 18 km/h

Entlang des Oste-Hamme-Kanals führt die Tour in die ursprüngliche Landschaft des NSG Huvenhoopsmoor, das sich am besten vom Moorturm überblicken lässt. Zum Backtag kehrt Leben in den historischen Moorhof Augustendorf, und auch das Museum ist geöffnet. Wir folgen dem Kanal und der Oste bis nach Bremervörde. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn ab Bremervörde. Anmeldung unbedingt erforderlich, spätestens bis zum 29. April erbeten.

So., 08. Mai, 09:30-20:00 Uhr

Start: Robert-Bunsen-Straße 12, 28357 Bremen.

Tourenleitung: Rita Böcker-Praetzel, Tel. 0421 25 47 15

Rapstour nach Syke

⌚ 68 km 🚲 18 km/h

Diese Tour wurde während der Woche gelegt, damit wir höchstwahrscheinlich die Rapsblüte in der ersten Maihälfte erleben. Über das Weserwehr (dort Zustiegsmöglichkeit nach Absprache) geht es durch die Wesermarsch an den Geestrand. Über verschiedenen Dörfer und sanft gewellten, gelben Flächen führt die Tour ins idyllische Hachetal und weiter nach Syke. Rückfahrt von dort mit der Bahn.

Mi., 11. Mai, 10:00-17:00 Uhr

Start: Robert-Bunsen-Straße 12, 28357 Bremen

Tourenleitung: Rita Böcker-Praetzel, Tel. 0421 25 47 15

Hunte Tour 1

⌚ 59 km 🚲 18 km/h

Mit dem Dammer Berge, Dümmer und Huntebruch. Mit dem Zug geht es nach Steinfeld und von dort leicht ansteigend in die Mischwälder der Dammer Berge. Vom Aussichtsturm reicht der Blick schon bis zum Dümmer, der unweite Bergsee steht jedoch in der Bergbautradition. Bei der Umrundung des Dümmer sehen wir sowohl sehr naturbelassene Abschnitte als auch nette Anlegestellen mit Imbiss, Strandabschnitte und Cafes. Hunte - abwärts geht es nach Diepholz (oder Barnstorf ,16 km weiter). Von dort Rückfahrt mit der Bahn. Eine verbindliche Anmeldung eine Woche vor der Fahrt ist notwendig. Diese Tagestour (Hunte I) lässt sich ausgezeichnet mit der Tour am direkt folgenden Sonntag, den 22.05. (Hunte II) als Wochenendtour verbinden! Bei Interesse bitte frühzeitig Rücksprache nehmen mit der Tourenleiterin.

Sa., 21. Mai, 08:00-20:00 Uhr.

Start: Bahnhofplatz, 28195 Bremen.

Tourenleitung: Rita Böcker-Praetzel, Tel. 0421 25 47 15

Grafen-Ring

⌚ 75 km 🚲 18 km/h

Dort, wo einst die Grafen von Hoya regierten, führt heute der Grafen-Ring, von Eystrup vorbei am Grafenschloss Hoya, dem Hingster Auenwald und der Geographischen Mitte Niedersachsens, über die Weser mit der Fähre bei Schweringen, zurück nach Eystrup. Zwischendurch gibt es eine Kaffeeinkehr. Von Bremen geht es mit dem Zug nach Eystrup.

Sa., 21. Mai, 09:30-19:00 Uhr.

Start: Am Burger Bahnhof, 28719 Bremen.

Tourenleitung: Bärbel Knaack, Tel. 0421 602 86 21

Advertorial



Foto: ©Inola Hofrichter

Wasser, Wind und Weite

Radfahren an Nordsee, Jade & Weser in zertifizierter ADFC RadReiseRegion

Nördlich von Bremen erstreckt sich ein wahres Radlerparadies: die Wesermarsch! Gelegen in dem Städtedreieck zwischen Bremen, Bremerhaven und Oldenburg, lässt sich bis hoch an die Nordseeküste die schier endlose Weite der Landschaft genießen. Die Wesermarsch ist eine von sieben zertifizierten ADFC RadReise-Regionen in Deutschland, die mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet wurden. Auf einem insgesamt 870 km langen Radwegenetz und 45 Tages- sowie Mehrtagestouren finden Sie die Strecke, die Ihr Herz höherschlagen lässt. 14 der Strecken sind zudem ADFC zertifiziert. Erleben Sie auf ausgebauten Radrouten entlang der Weser, dem Jadedeich und der Hunte maritimes Flair, den Charme des Landlebens und im Binnenland die Weite von saftig-grüner Marsch und Wiesen, die durchzogen sind von Sielen und Kanälen. Wohlverdiente Pausen lassen sich kulinarisch in einem der Melkhüs, bei selbst zubereiteten Milch- und Quarkspeisen der Landfrauen, genießen. Bei Mehrtagestouren finden Sie entlang der Routen eine Auswahl an Bett+Bike Unterkünften. Hier erhalten Sie weitere Infos und finden alle Touren und Routenverläufe: www.NordseeJadeWeser.de



Foto: ©Florian Trykowski

Spargeltour zum Hof Mysegades

⚡ 95 km 🚲 19 km/h

Spargeltour zum Hof Mysegades in Riet-
hausen bei Bruchhausen-Vilsen zum
Satt-Essen! Preis ca. 23 Euro! Anmeldung
erforderlich! Für den Rückweg ist eventu-
ell eine Teilstrecke mit dem Zug möglich!

Sa., 21. Mai, 10:00-18:00 Uhr

Start: Kiosk am Deichschartweg, 28201 Bremen-
Neustadt.

Tourenleitung: Sylvia und Ronald Schelb,
Tel. 04292 517 05 65

Hunte Tour 2

⚡ 59 km 🚲 18 km/h

Goldenstedter Moor, Huntebäche, Großsteingrä-
ber. Mit dem Zug geht es nach Barnstorf, wo
wir die Hunte verlassen. Das Zentrum „Haus
im Moor“ mit vielen offenen Wasserflächen ist
erstes Etappenziel. Weiter geht es zu den na-
turnahen idyllischen Geestbächen, die über die
Aue in die Hunte münden, vorbei an alten Was-
sermühlen und durch ausgedehnte Wälder. Die
Strecke führt uns auch zu den eindrucksvollsten
Großsteingräbern der Region. Rückfahrt ab
Wildeshausen. Um verbindliche Anmeldung wird
gebeten. Anmeldeschluss eine Woche vorher.

So., 22. Mai, 08:50-19:40 Uhr

Start: Bahnhofplatz, 28195 Bremen.

Tourenleitung: Rita Böcker-Praetzel, Tel. 0421
25 47 15

1. Sternfahrt zum „Tag des Rades“

⚡ 65 km 🚲 19 km/h

Die Sternfahrt zum "Tag des Rades" führt zum
Gut Varrel in Stuhr. Dort gibt es alles zum
Thema "Radfahren", nicht nur Präsentationen
und Dokus, sondern auch eine Codieraktion.
Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt und
das Ganze mit einer Portion Musik. Uns er-
wartet ein runder Tag zum Thema "Fahrrad".

So., 29. Mai, 09:00-18:00 Uhr

Start: Am Burger Bahnhof, 28719 Bremen

Tourenleitung: Bärbel Knaack,
Tel. 0421 602 86 21

2. Sternfahrt zum „Tag des Rades“

⚡ 20-39 km 🚲 18 km/h

Der Veranstalter dieses Tages ist eine überpar-
teit. Rad AG mit SPD, Grüne, CDU, FDP, Polizei.
Es gibt ein gastronomisches Angebot mit Musik,
Tombola zum Thema Radfahren. In Stuhr von
11-17 Uhr.

So., 29. Mai, 09:30-16:00 Uhr

Start: Deichschartweg, 28201 Bremen

Tourenleitung: Helmut Magers, Tel. 0178 802
99 53

Von Wildeshausen nach Oldenburg

⚡ 50 km 🚲 17 km/h

In diesem Abschnitt fließt die Hunte naturnah

in einer abwechslungsreichen Landschaft von
Auwiesen, kleinen waldigen Hügeln mit steilen
Abhängen zur Hunte sowie Mooren. Besonders
reizvoll sind aber auch die Ortschaften wie
Dötlingen, Ostrittum, Sandkrug und Warden-
burg, für die wir uns Zeit lassen. Hinfahrt nach
Wildeshausen, Rückfahrt ab Oldenburg. Um
verbindliche Anmeldung wird eine Woche vorher
gebeten. Diese Tagestour ist die dritte Tour (sie-
he 21. und 22. Mai) entlang der Hunte. Der letzte
Abschnitt zum Weser - Strand an der Hunte-
mündung wird weiter in den Sommer gelegt.

Mi., 01. Juni, 9:10-18:20 Uhr

Start: Bahnhofplatz, 28195 Bremen **Tourenlei-
tung:** Rita Böcker-Praetzel, Tel. 0421 25 47 15

Mit Bahn & Rad durch Niedersachsen

⚡ 70 km 🚲 18 km/h

Vom Bremer HBF mit dem Zug und Rad zu at-
traktiven Zielen in Niedersachsen. Kosten für
die Bahnfahrt nach VBN bzw. Niedersachsen
Tarif. Ein Cafébesuch ist vorgesehen, ansonsten
Selbstverpflegung. Anmeldung bis 3Tage vorher.

Mo., 6. Juni, 09:45-18:00 Uhr

Start: Bahnhofplatz 14a, 28195 Bremen

Tourenleitung: Heinz Grevenstette, Tel. 0421 65
32 34

Radtour zum Café „Hagens Hoff“

⚡ 82 km 🚲 18 km/h

Diese Tour geht durch die Waller Gärten auf
festen Wegen durch die Bremer Neustadt,
Leester Marsch, und durch Weyhe zum Café
„Hagens Hoff“. Zustieg am Neustadtbahnhof in
Bremen möglich (11:00 Uhr).

So., 12. Juni, 10:00-18:00 Uhr

Start: Marie-Bergmann-Platz, 27721 Ritterhude

Tourenleitung: Sylvia und Ronald Schelb, Tel.
04292 5170565

Zum Ummel-Cafe in Hepstedt

⚡ 80 km 🚲 18 km/h

Zwischen Bremen und Hamburg liegt das Cafe
direkt am Campingplatz. Ein Ort zum Entspan-
nen! Bei schönem Wetter vielleicht ein Sprung
ins Wasser im Ummel-Bad. Anmeldung erfor-
derlich!

So., 19. Juni, 10:00-18:00 Uhr

Start: Kuhgrabenweg 2, Haus am Walde, 28359
Bremen

Tourenleitung: Sylvia und Ronald Schelb, Tel.
04292 5170565

Bassumer Utkiek

⚡ 80 km 🚲 18 km/h

Der Zug fährt um 10:17 Uhr vom Bahnhof Rit-
terhude. Ankunft, Start und Ende der Radtour
am Bahnhof Kirchweyhe um ca.10.45 Uhr! Die
Rückfahrt ist stündlich möglich. Anmeldung
erforderlich.

Di., 21. Juni, 9:45-18:00 Uhr

Start: Marie-Bermann-Platz, 27721 Ritterhude

Tourenleitung: Sylvia und Ronald Schelb, Tel.
04292 5170565

Radtouren Bremerhaven

Radtour zum Hof-Café An'n Diek

⚡ 77 km 🚲 15 km/h

Gemütliche Radtour nach Uthlede-Wersabe mit
Einkehrmöglichkeit im Hof-Cafe An'n Diek.

Die Strecke führt überwiegend über verkehrs-
arme Straßen, Wirtschafts- und Waldwege.

So. 24. April von 10:00-18:00 Uhr

Start: Touristeninformation Schaufenster Fi-
schereihafen, 27576 Bremerhaven.

Tourenleitung: Klaus Hertling, Tel. 0471 765 98

Radfahrwochenende Stade & umzu

⚡ 75 km 🚲 15 km/h

Gemütliche Radtouren und geselliges Mitei-
nander im Alten Land am Elbestrom. An- und
Abreise sowie Unterkunft nach Abstim-
mung mit der Tourenleitung. Am 13.02.2020
treffen sich die Teilnehmer um 14.30 Uhr
im Havenhostel Bremerhaven zur Bespre-
chung der Details und zur Abstimmung.

Fr. 06. Mai 18:00 - So. 08. Mai 17:00 Uhr

Tourenleitung: Otto Pottmeyer, Tel. 0176 10 31
52 54

Heinschenwalde/Hipstedt

⚡ 80 km 🚲 15 km/h

Gemütliche Radtour zur Sauhütte mit Einkehr-
möglichkeit zur Mittags- und Kaffeezeit. Die
Strecke von ca. 80 km führt überwiegend über
verkehrsarme Straßen, Wirtschafts- und Wald-
wege. **So., 29. Mai, 09:00-18:00 Uhr**

Start: Bürgerpark, Eingang Bismarckstraße,
27570 Bremerhaven

Tourenleitung: Klaus Hertling, Tel. 0471 765 98

Polder Glies und Drachenstein

⚡ 40 km 🚲 13 km/h

Gemütliche Radtour mit einem Tempo von 13-15
km/h und einer Strecke von ca. 40 km auf wenig
befahrenen Straßen und befestigten Wirtschafts-
wegen zum Polder Glies (Sellstedt) und zum
Drachenstein.

So., 26. Juni, 14:00-18:00 Uhr

Start: Oberfeuer Schaufenster Fischereihafen,
Hoebelstraße, 27572 Bremerhaven. **Tourenlei-
tung:** Knut Müller, Tel. 0471 94 12 24 48

Stoteler See und zur Luneplate

⚡ 45 km 🚲 13 km/h

Gemütliche Radtour mit einem Tempo von
13-15 km/h und einer Strecke von ca. 45
km auf wenig befahrenen Straßen und be-
festigten Wirtschaftswegen zum Stoteler
See (Badegelegenheit) und zur Luneplate.

So., 17. Juli, 11:00-18:00 Uhr

Start: Eingang Bürgerpark/Bismarckstraße, 27570 Bremerhaven

Tourenleitung: Knut Müller, Tel. 0471 94122448

Cappel, Altenwalde, Lüdingworth

⚡ 82 km 🚲 15 km/h

Gemütliche Radtour Cappel-Altenwalde-Lüdingworth mit Einkehrmöglichkeit zur Kaffeezeit. Die Strecke von ca. 82 km führt überwiegend über verkehrsarme Straßen, Wirtschafts- und Waldwege.

So., 7. August, 09:00-18:00 Uhr

Start: Parktor Speckenbüttel, Parkstraße, 27580 Bremerhaven

Tourenleitung: Klaus Hertling, Tel. 0471 765 98

Beiderseits des Weserdeichs

⚡ 55 km 🚲 15 km/h

Start für die Radtour ist am Anleger der Weserfähre in Bremerhaven. Die ca. 55 km lange Radtour wird in einem gemütlichen Tempo von ca. 15 km/h beiderseits des Weserdeichs gefahren. Stationen sind Sandstedt, Brake und Blexen. Während der Radtour ist eine Einkehr zur Kaffeezeit geplant. Weitere Verpflegung sollte in der Packtasche mitgeführt werden.

So., 21. August, 10:00-18:00 Uhr

Start: Anleger Weserfähre, An der Geeste, 27570 Bremerhaven

Tourenleitung: Otto Pottmeyer, Tel. 0176 103 12 54

Radtouren Stuhr

Die goldene Rapsblüte

⚡ 70 km 🚲 15 km/h

Die Tour führt durch die Marschen südlich von Bremen / Einkehr ist geplant. **Sa., 07. Mai, 10:00-18:00 Uhr.** **Start:** Am Radhaus Stuhr

Tourenleitung: Dieter Beckmann, Tel: 04221 308 87

Das Amsterland

⚡ 60 km 🚲 15 km/h

Fahrt mit Bahn nach Bad Zwischenahn und zurück. Radtour durch das Ammerland, auf ehemaliger Bahnstrecke und durch viel Natur / Einkehr ist geplant. Anmeldung bis zum 13. Mai. **Sa., 21. Mai, 08:15-18:00 Uhr**

Start: Heidkruger Weg, Bahnhof Heidkrug, 27751 Delmenhorst

Tourenleitung: Detlef Koppe, Tel: 04221 32 39

Hude und Hasbruch

⚡ 65 km 🚲 15 km/h

Auf verkehrsarmen Wegen zur Klosterkirche in Hude. Zurück über den Hasbruch. Auf dem Weg dahin kurze Abschnitte auf etwas anspruchsvollen

Unterwegs auf idyllischen Wegen im Landkreis Verden



Fordern Sie Ihr Infomaterial an:

Landkreis Verden - Tourismus
tourismus@landkreis-verden.de
www.radlerparadies.de



Advertorial



Foto: Anke Fiedler

Am Klappstau in Giehlermoor

Weite und Moor – eine 29 km Rundtour

Los geht's ab Bahnhof Nordsode. Vorbei an beschaulichen Moorhöfen, saftigen Wiesen, schmalen Kanälen und Bächen führt diese Fahrradtour auf überwiegend verkehrsarmen Straßen. Die Landschaft wechselt von Moor zu Geest. Auf dem hügeligen Geestrücken in Wallhöfen bietet sich bei gutem Wetter eine atemberaubende Aussicht über das weite Urstromtal bis Worpsswede und sogar bis Bremen. 1751 begann der kurhannoversche Moorkommissar Jürgen Christian Findorff die systematische Kolonisierung und Besiedlung des Teufelsmoores. Straßendörfer wie Hüttendorf, Heudorf und Ostersode künden von der typischen Siedlungsstruktur. Ein besonderer Ausflugstipp ist der Dorfplatz in Giehlermoor. Hier wurde auf Betreiben der Dorfgemeinschaft direkt am Giehlermoorer Schiffgraben ein Platz zum Verweilen eingerichtet. Eine Schautafel informiert über die Funktion des Klappstaus, den Moorkommissar Claus Witte im Jahr 1861 erfand, um den Torfschiffern das Manövrieren in den oft sehr strömungsarmen Gräben der Mooregebiete zu erleichtern – mit vollem Erfolg! <https://www.kulturland-teufelsmoor.de/erlebnisswelten/radfahren/tagestouren/tagestouren-ab-25-km/weiteundmoor/>

Worpsswede und das Teufelsmoor



Kunst, Kultur und Landschaft
für Genießer auf zwei Rädern



www.teufelsmoor.de

leren Feldwegen. Einkehr zu Kaffee und Kuchen.

So., 03. Juni, 10:00-18:00 Uhr

Start: Rathaus Stuhr, Blockener Straße 6, 28816 Bremen

Tourenleitung: Claus Jäger, Tel: 04221 309 07

Estetal

↖ 125 km 🚲 22 km/h

Dem Fluss Este bis zu dessen Mündung in die Elbe folgend, durchqueren wir das 2020 ausgewiesene Naturschutzgebiet Estetal. Anmeldung bis 06. Juli. **Sa., 09. Juni, 07:00-19:00 Uhr**

Start: ADFC Radstation, Bahnhofplatz 14a, 28195 Bremen

Tourenleitung: Frank Heinrich

Wangerland

↖ 125 km 🚲 22 km/h

Eine Fahrradtour durch die Weite der ostfriesischen Halbinsel bis an die Nordsee. Mit Blick auf das Wattenmeer und dem salzigen Küstenwind (hoffentlich) im Rücken geht es entlang der Küstenlinie. Anmeldung bis 08. Juni.

Sa., 11. Juni, 06:30-19:00 Uhr

Start: ADFC Radstation, Bahnhofplatz 14a, 28195 Bremen. **Tourenleitung:** Dieter Beckmann, Tel: 04221 308 87

Falkensteinsee

↖ 65 km 🚲 15 km/h

Über Hasbergen, Bookholzberg und Ganderkesee zum Falkensteinsee mit Einkehr.

Sa., 18. Juni, 11:00-19:00 Uhr

Start: Rathaus Stuhr, Blockener Straße 6, 28816 Bremen.

Tourenleitung: Gerhard Meyer, Tel. 04221 304 87

Huntemündung

↖ 80 km 🚲 17 km/h

Auf verkehrsarmen Wegen zur Huntemündung. Zurück an der Weser entlang. Einkehr zu Kaffee und Kuchen. **Sa., 30. Juli, 10:00-18:00 Uhr**

Start: Rathaus Stuhr, Blockener Straße 6, 28816 Bremen

Tourenleitung: Claus Jäger, Tel: 04221 30907

Ostfriesland

↖ 125 km 🚲 22 km/h

Eine Tour in das Herz von Ostfriesland. Eine Region, die durch Marsch, Meere, Moore und Fehnkäntäle geprägt ist. Anmeldung bis 3. August.

Sa., 06. August, 06:30-19:00 Uhr

Start: ADFC Radstation, Bahnhofplatz 14a, 28195 Bremen.

Tourenleitung: Frank Heinrich

Drachenfest Lemwerder

↖ 65 km 🚲 15 km/h

Über Hasbergen den Weserradweg entlang bis Lemwerder. Pause mit Beobachtung der Drachen am Himmel. Mit der Fähre nach Vegesack

und Einkehr im Bürgerpark.

Sa., 20. August, 10:00-18:00 Uhr

Start: Rathaus Stuhr, Blockener Straße 6, 28816 Stuhr.

Tourenleitung: Gerhard Meyer, Tel. 04221 304 87

Dötlingen bis Wildeshausen

↖ 75 km 🚲 15 km/h

Die Tour führt über die Große Höhe Richtung Dötlingen. Auf dem Hunteradweg weiter nach Wildeshausen. Einkehr zu Kaffee und Kuchen.

Sa., 28. August, 10:00-18:00 Uhr

Start: Rathaus Stuhr, Blockener Straße 6, 28816 Bremen

Tourenleitung: Claus Jäger, Tel: 07221 309 07

Kalkriese

↖ 125 km 🚲 22 km/h

Mit dieser Tour durch das Osnabrücker Land erkunden wir die Fundregion der Varusschlacht und bewegen uns zwischen Kalkrieser Berg, dem Mittellandkanal und Großem Moor. Anmeldung bis 31. August.

Sa., 03. September, 06:45-19:00 Uhr

Start: ADFC Radstation, Bahnhofplatz 14a, 28195 Bremen.

Tourenleitung: Frank Heinrich

Das Werderland

↖ 70 km 🚲 15 km/h

Tour führt über Lemwerder; Werderland und Bremen nach Stuhr zurück / Einkehr ist geplant.

Sa., 10. September, 10:00-17:00 Uhr

Start: Am Rathaus, 28816 Stuhr

Tourenleitung: Dieter Beckmann, Tel: 04221 308 87

Radtouren Weyhe

Mühlentour am Pfingstmontag

↖ 60 km 🚲 17 km/h

Wir besichtigen offene Mühlen rund um Bruchhausen-Vilsen. Auf dem Rückweg kommen wir durch Felde. Anmeldung bis 02. Juni.

Mo., 06. Juni, 10:00-18:00 Uhr.

Start: Rathaus Weyhe, 28844 Weyhe

Tourenleitung: Margret Peters, Tel: 0421 894531

Frühstück mit Jutta

↖ 50 km 🚲 17 km/h

Wir radeln in den Südkreis. Nach ca.1,5 Std. erwartet uns ein leckeres Frühstück am Mühlenteich. Anmeldung bis 15. Juni bei Jutta Haftmann.

So., 19. Juni, 08:30-16:00 Uhr.

Start: Rathaus Weyhe, 28844 Weyhe

Tourenleitung: Klaus Haftmann, Tel: 04203 4682

Rund um Harpstedt

↖ 60 km 🚲 17 km/h

Wir steuern die idyllische Wildeshäuser Geest an

(gerne ohne Pedelecs) und radeln durch einsame Dörfer. Kaffeepause in Harpstedt.

So., 03. Juli, 10:00-18:00 Uhr.

Start: Rathaus Weyhe, 28844 Weyhe

Tourenleitung: Erika Wilkening, Tel: 04203 1740

Zum Falkensteinsee

↖ 75 km 🚲 17 km/h

Wir fahren durch den historischen Park im Herzen der Stadt Delmenhorst, über Ganderkesee zum Camping & Ferienpark Falkensteinsee, Badesachen nicht vergessen. Anmeldung bis 18. August. **So., 21. August, 10:00-18:00 Uhr.**

Start: Rathaus Weyhe, 28844 Weyhe

Tourenleitung: Bernd Batke, Tel: 0171 5581109

Scheunenviertel Neubruchhausen

↖ 55 km 🚲 17 km/h

Wir treten mit Muskelkraft in die Pedale und radeln Richtung Süden. Über Bramstedt und Sudwalde erreichen wir das historische Scheunenviertel in Neubruchhausen. (Gerne für Radler ohne Batterie am Rad)

So., 28. August, 10:00-18:00 Uhr

Start: Rathaus Weyhe

Tourenleitung: Erika Wilkening, Tel: 04203 1740

Kürbistour

↖ 65 km 🚲 17 km/h

In dieser Jahreszeit zieht es uns einmal mehr zum Kürbis - zum Hof Nüstedt in Döhren. Wir erfahren exklusiv etwas zu diesem "Fruchtgemüse". Auf der Rückfahrt Einkehr zum Kaffee. Anmeldung bis 27. August.

So., 04. September, 10:00-18:00 Uhr

Start: Rathaus Weyhe, 28844 Weyhe

Tourenleitung: Heike Cordes, Tel: 0421 808894

Rund um Bassum mit Utkiek

↖ 60 km 🚲 17 km/h

Über Bramstedt kommen wir nach Bassum, haben vom Utkiek einen weiten Blick und auf dem Rückweg halten wir für Kaffee und Kuchen im Garten an. Anmeldung bis 15. Juli.

So., 17. Juli, 10:00-18:00 Uhr.

Start: Rathaus Weyhe, 28844 Weyhe

Tourenleitung: Margret Peters, Tel: 0421 89 45 31

Lemwerder und Vegesack

↖ 80 km 🚲 17 km/h

Über Seehausen kommen wir nach Lemwerder, setzen mit der Fähre über und fahren durch das Blockland zurück. Anmeldung bis 25. Juli.

So., 31. Juli, 10:00-18:00 Uhr.

Start: Rathaus Weyhe, 28844 Weyhe

Tourenleitung: Manfred Gellermann



Die ADFC- TourGuide-Ausbildung

Unsere Radtourenleiter*innen sind das schlagende Herz des touristischen ADFC. Schon seit vielen Jahren erfreuen sich unsere geführten Fahrradtouren großer Beliebtheit. Entscheidenden Anteil daran haben die TourGuides. Von ihnen sind Engagement, Kenntnisreichtum und Verantwortungsbewusstsein gefragt, um den Ansprüchen aller Mitfahrenden gerecht zu werden.

Von Anfang an haben wir in Bremen großen Wert auf eine gute Ausbildung der ehrenamtlich tätigen Radtourenleitenden gelegt. Seit rund fünf Jahren gibt es nun eine bundesweit einheitliche Ausbildung zum zertifizierten ADFC-TourGuide. In einem dreitägigen Basisseminar werden Kenntnisse über Tourenplanung, Kartenkunde, Verkehrsregeln, Gruppenverhalten, Konfliktmanagement, Haftungs- und Versicherungsfragen sowie das Verhalten bei Pannen und Unfällen in Theorie und Praxis vermittelt.

Darüber hinaus absolvieren alle angehenden TourGuides einen eintägigen Erste Hilfe Auffrischkurs bevor sie dann das drei Jahre gültige Zertifikat „ADFC-TourGuide“ erhalten. Um die Gültigkeit des Zertifikats zu verlängern

und möglichst immer auf aktuellem Stand zu sein, was zum Beispiel die Straßenverkehrsordnung angeht oder geändertes Fahrverhalten der Teilnehmenden durch die Nutzung von E-Bikes, werden regelmäßig „Refreshkurse“ mit verschiedenen Schwerpunkt-Themen angeboten.

Die aktuellen Angebote unserer TourGuides finden sich im pedal-Tourenteil oder hier: <https://touren-terminen.adfc.de/>

Wir haben dein Interesse für die TourGuide-Ausbildung geweckt? Du kannst Dir Rennrad-Touren, eine Sonntagsausfahrt oder eine Feierabendrunde als verantwortungsvolle*r Tourenleiter*in vorstellen? Ganz andere Ideen für Radtouren? Toll! Wir sind immer auf der Suche nach Radfahrenden, die sich engagieren wollen und Lust haben, spannende Ausfahrten in und um Bremen anzubieten!

Heinz Grevenstette

Ansprechpartner für die TourGuide-Ausbildung:

markus.huebner@adfc-bremen.de

heinz.grevenstette@adfc-bremen.de



Radler-Bingo - Das Naturerlebnis mit Gewinn

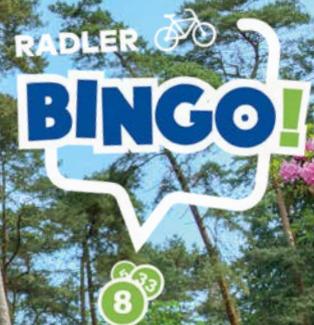
Bad Zwischenahn bietet Fahrradbegeisterten ein einzigartiges Naturerlebnis: das **Radler-Bingo!** Das neue **Knotenpunktsystem** im Ammerland bildet mit seinem 738 km Radwegenetz die Kulisse für ein großes **Open-Air-Bingo-Studio!**

Das Fahrrad ist startklar und das Handy ist aufgeladen? Dann kann es losgehen!

Einfach „WhatsApp“ starten und auf geht's. Das Radler-Bingo wird ganz einfach mit dem Smartphone gespielt. Der virtuelle **Bingo-Schein** ist anfangs leer und wird unterwegs mit den Zahlen des Knotenpunktsystems gefüllt.

Die Spieler können ihre Tour individuell planen und so ihren persönlichen Bingo-Schein erradeln. Einmal im Monat heißt es „BINGO!“ und alle Teilnehmer haben die Chance auf tolle **Gewinne**.

www.radler-bingo.de



Schreibe „Start“ an
+49 157 359 862 88



Bad Zwischenahner Touristik GmbH
Unter den Eichen 18
26160 Bad Zwischenahn

Bad
Zwischenahn
am Meer

Telefon: 04403 619 159
E-Mail: info@radler-bingo.de
www.radler-bingo.de



03

Verrücktes letztes Jahr! Verrücktes neues Jahr?

Viel Veränderung im ADFC Bremen. Manches haben wir aus uns selbst heraus in Angriff genommen, anderes ist uns von außen aufgezwungen worden und drittes hat sich einfach so ergeben, wie im richtigen Leben eben. Wir – das heißt die Geschäftsstelle – sind immer noch am Sortieren, Bewerten, Einordnen, neu Ausrichten und wieder in Tritt kommen. Wir haben versucht Wege zu finden, Ersatz zu schaffen, die Kommunikation und den Zusammenhalt zwischen uns allen irgendwie aufrecht zu erhalten – und so langsam nehmen wir wieder Fahrt auf.

Lagerumzug

Kurz vor Weihnachten haben die Kolleg*innen der Geschäftsstelle mit toller ehrenamtlicher Unterstützung die Lagerräume des ADFC leer- und umgeräumt – leider hat uns die BREPARK die Räume gekündigt. Wir haben zunächst Platz im Neustädter Hafen gefunden, aber die Entfernung macht die Arbeit nicht einfacher. Weswegen Mitte des Jahres auch der Geschäftsstellenumzug ansteht, da unsere Lasten- und Spezialräder, Lernroller und –räder, sowie Veranstaltungsmaterialien und was den ADFC so durchs Jahr begleitet, natürlich „griffbereit“ in der Nähe gelagert sein sollten. Auf Ort und Lage sind wir genauso gespannt wie ihr!

Telefonisch leider nicht erreichbar!

Über den Jahreswechsel hat uns unser alter Telefonanbieter die ISDN-Verträge gekündigt und im Zuge der Telefonnummernübertragung war die Geschäftsstelle nicht erreichbar –

wir bitten dafür um Verständnis. Jetzt sind wir auf VoIP umgestellt und alles sollte wieder so funktionieren wie gewohnt. Wir sind allerdings noch nicht vollständig in die neue Technik eingearbeitet; sollte es mal nicht so klappen und Fehler auftreten, sagt uns bitte Bescheid. Und wenn hier jemand mitliest, der sich mit der Einrichtung von SIPGATE im Firmenkontext auskennt und Lust hat sich ehrenamtlich für den ADFC zu engagieren, wir wären entzückt.

Neue Herausforderungen

So ruckeln sich jetzt einige Dinge zurecht, die wir schon seit einiger Zeit mit uns herumtragen. Diese Klarheit tut gut und hilft den Fokus nach vorne zu richten. Denn natürlich haben wir auch 2022 viel vor, die Themen rund ums Fahrrad – von der Freizeittour bis zur Verkehrspolitik – wollen weiter vorangetrieben werden. Wir als ADFC setzen uns weiter für eine vernünftige Verkehrspolitik pro Fahrrad ein. Egal, ob es um die Premiumrouten, die Fahrradbrücken, die Anbindung der neuen Quartiere oder die Ertüchtigung der alten Radwege geht. Egal, ob Freizeit- und Genußradler*in oder Berufspendler*in, egal ob jung oder alt: Der ADFC steht dafür, dass jeder Mensch in Bremen und umzu sicher und gut Radfahren kann!

Dafür arbeiten wir – mit Eurer Hilfe – auch 2022. Lasst es ein erfolgreiches Jahr für den Radverkehr werden und helft uns, den Aktiven und den Kolleg*innen in der Geschäftsstelle dabei; mit Eurem Mitgliedsbeitrag, mit Eurer Zeit oder vielleicht mit einer Spende für die vielfältigen tollen Projekte des ADFC Bremen. Ich danke Euch dafür!

Sven Eckert



adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

FREIE FAHRT FÜR kleine BÜRGER

Wir wollen, dass Groß und Klein überall sicher Rad fahren können.

Ein Preis für die ganze Familie:
www.adfc.de/mitgliedschaft

**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**



Fahrrad trifft ... 17 Ziele

Das neue Projekt im ADFC Bremen verbindet Freizeittouren auf dem Rad mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Dafür haben wir uns die 17 Ziele, die die Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung erarbeitet haben, ganz genau angesehen – und uns gefragt, welche Orte es eigentlich in Bremen gibt, die diese 17 Ziele repräsentieren. Ob im positiven oder negativen Sinn, das sei einmal dahingestellt. Zu diesen Zielen werden wir dann Radtouren erarbeiten – familienfreundliche Touren, die thematisch mindestens eines der Ziele zur nachhaltigen Entwicklung aufgreifen. Die Touren werden zum selbstständigen Nachfahren konzipiert und ab Sommer 2022 digital über unsere Homepage oder über unsere Partnerseite bei Komoot abrufbar.

Mit jeder Tour bereiten wir Informationen zum Download auf, die einen entsprechenden Ort in Bremen sowie die Verbindung zu den 17 Zielen familiengerecht darstellen.

Ein Beispiel? Ihr kennt vielleicht bereits „Metallhenge“. Die Kunstinstallation auf dem Bremer Müllberg ist ein wirklich lohnenswertes Ziel. Dieser Berg aus Abfall in Sichtweite der Müllverbrennungsanlage ist nicht nur ein toller Aussichtspunkt sondern auch ein Symbol für den Konsum, beziehungsweise den Abfall, den wir als Gesellschaft hinterlassen. Nachhaltiger Konsum, also Müllvermeidung, ist Punkt 12 auf der Liste der 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung.

Die Metallhenge-Tour verbindet Bewegung und Bildung und zeigt, dass die Umwelt vor der Haustür ein einziger großer Lern- und Erlebnisort ist. Kinder und Familien, die Spaß am Fahrrad fahren haben, können mit den ADFC-Touren so ganz nebenbei etwas lernen. Und natürlich kann eine solche Tour auch von Schulklassen genutzt werden um das aktuelle Unterrichtsthema mit Fahrrad, Stadterkundung, Bewegung und Nachhaltigkeit zu bereichern.

Geplant sind zunächst fünf Touren. Eine dieser Touren fahren wir beispielhaft mit einer Gruppe Kids als geführte Radtour. Als ADFC können wir viel Kompetenz in das Projekt einbringen:

Der Arbeitskreis Radtouren bringt seine Ortskenntnisse ein und hat bereits viele Ideen aufgelistet. Der Arbeitskreis GPS unterstützt das Projekt mit seinen (digitalen) Navigationskenntnissen und übernimmt die Visualisierung auf Komoot.

Die Geschäftsstelle übernimmt die Koordination und Management des Projekts. Gemeinsam mit unseren FÖJler*innen Jana und Constantin erarbeiten wir zusätzlich Informationsmaterial zu Nachhaltigkeitsthemen.

In Summe ist das ein tolles Gemeinschaftsprojekt, das die Rolle der Fahrrad-Mobilität mit den 17 Zielen zur nachhaltigen Entwicklung verbindet. – vielleicht entstehen sogar noch weitere Touren, denn an Ideen fehlt es nicht.

Markus Hübner



**April
Mitgliederversammlung**

2020 verschoben, 2021 weit in den Sommer geschoben, findet die Mitgliederversammlung 2022 – so die Pandemiemaßnahmen es erlauben – im Frühjahr statt. Der im letzten Jahr neu zusammengetretene Vorstand legt dort seinen Jahresbericht vor. Die Einladung erfolgt per E-Mail und der Termin wird im Veranstaltungs- und Tourenportal bekannt gegeben.



**April
Schokofahrt**

Über Ostern rollt sie wieder nach Amsterdam – die Schokofahrt. Wenn alles wie geplant läuft, wird am 16. April bei den Chocolatemakers in Amsterdam leckere emissionsfreie Schokolade aufgeladen und nach Bremen transportiert. Damit alle die Lastenradheld*innen auch medial begleiten können, suchen die Schokofahrer*innen noch Unterstützung für das Pflegen der Website und der Social Media Kanäle. Interesse? Dann einfach hier melden: info@schokofahrt-bremen.de



**Frühling
Radfahrlernkurse**

Ab Frühling starten wieder Radfahrlernkurse des ADFC. In Kooperation mit verschiedenen sozialen Trägern bringen wir Erwachsenen Radfahren Schritt für Schritt, angstfrei, in Ihrem Tempo, in einer kleinen Gruppe bei. Nach der Hälfte des Kurses fahren die Teilnehmer*innen ihre ersten Runden mit dem Rad über das Übungsgelände, nach zehn Veranstaltungster-

minen können sie sich im verkehrsfreien Raum gut mit dem Fahrrad bewegen. Du kannst dir gut vorstellen, selber Radfahrtrainer*in zu werden? Wir freuen uns auf dein Interesse: fahrradschule@adfc-bremen.de



**März April
GPS-Kurse**

Im März und April gibt es wieder GPS-Kurse mit der Weser Kurier Lesera Akademie, durchgeführt von der Leitung unseres GPS-Arbeitskreises, Bernd Batke. Grundlagen werden gelehrt am: 28.03.2022, 04.04.2022, 11.04.2022
Darüber hinaus werden folgende Intensiv-Kurse für Fortgeschrittene angeboten: Planung: 20.04.2022, Komoot: 25.04.2022, OsmAnd APP: 27.04.2022
Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten im ADFC-Tourenportal unter <https://touren-terme.adfc.de>

Mit dem RAD zur Arbeit

**Mai
Mit dem Rad zur Arbeit Auftakt**

Mit dem Rad zur Arbeit Auftakt – Wie seit über zwanzig Jahren starten wir zusammen mit der AOK am 1. Mai unsere Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Einfach anmelden, fleißig Kilometer zur Arbeit oder rund ums Homeoffice sammeln, dabei CO2 einsparen und tolle Preise gewinnen. Aktionszeitraum bis zum 31. August www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

**17. Mai
Redaktionstreffen pedal**

Redaktionstreffen pedal 2/22 – Nach dem pedal ist vor dem pedal. Wer Spaß am freien Texten, ein gutes Gespür für Themen und natürlich Freude am Radfahren hat, ist herzlich zu unserem offenen Redaktionstreffen eingeladen. Wir freuen uns auf Euch: pedal@adfc-bremen.de



**29. Mai von 11 bis 17 Uhr
StuhrFährtRad**

StuhrFährtRad – unter diesem Motto hat sich ein breites Bündnis aus Fahrradbegeisterten zusammengetan, um auf dem Gelände des Gut Varrel in Stuhr den ersten „Tag des Rades“ am Sonntag, den 29. Mai zu veranstalten. Ratsmitglieder, der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Stuhr, der Rad Sport Club (RSC) Stuhr, die Polizei und die Verkehrswacht wollen gemeinsam die Situation für Radfahrende in der Region mit Unterstützung der lokalen Wirtschaft und unter Schirmherrschaft des Stuhler Bürgermeisters Stephan Korte verbessern. Geben wird es ein umfangreiches Programm mit Podiumsdiskussion, Vorträgen zu Fahrradreisen und Fahrradnavigation. Ebenso geboten werden vielfältige Informationen und Dokumentationen zum Radfahren in der Region. Auf einem Zweiradparcours und am Fahrradsimulator kann man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Eine kostenlose Fahrrad-Codierung, Live-Musik zur Unterhaltung, Gastronomie für das leibliche Wohl und eine Hüpfburg für Kinder runden das bunte Angebot rund ums Rad ab.

Aus dem Umland organisieren unsere ADFC-TourGuides Sternfahrten zum Gut Varrel. Genaue Abfahrtsorte und -zeiten finden sich im Tourenportal: <https://touren-terme.adfc.de/>
Alle weiteren Informationen unter: www.stuhrfaehrrad.de



**Juni
Neujahrsempfang**

Der „Neujahrsempfang“ für die ADFC-Aktiven findet dieses Jahr im Sommer statt. Wir hoffen bei dem Präsenztreffen auf Sonnenschein, gute Laune und einen regen Austausch mit Verkehrswendeunterstützenden, Radtourenbegeisterten, Lastenrad-Pat*innen und vielen Weiteren die den ADFC mit ihrem Engagement rund um das Radfahren unterstützen. Dankeschön!



September
Fahrradklimatest

Fahrradklimatest – Und wie ist Radfahren in Deiner Stadt? Alle zwei Jahre befragt der ADFC Menschen zum Fahrradfahrklima in ihren Städten. Die letzten Jahre hatte zwar Bremen bei Städten über 500.000 Einwohner*innen die Nase vorn, aber die Noten werden leider immer schlechter. Die Umfrage wird voraussichtlich am 01. September freigeschaltet und läuft dann über drei Monate. Wir sind gespannt auf die Teilnahmezahlen und die Ergebnisse.



Weitere Aktivitäten:
Dankstellen

Dankstellen – einfach mal Danke fürs Radfahren sagen: bei Berufspendler*innen, bei Tourenfahrenden, Schüler*innen und allen die sich statt ins Auto einfach aufs Rad setzen! Wir haben einige Ideen, aber vielleicht kennt auch ihr eine Stelle, wo Radfahrende überproportional vertreten sind und dafür mit Goodies belohnt werden sollten? Wir sind gespannt auf Eure „Geheimtipps“ per Mail: pedal@adfc-bremen.de



Codieren

Codieren – Fahrraddieben einen Strich durch die Rechnung machen. Mit dem Verfahren, der Nadelmarkierung, prägen wir verschlüsselte personenbezogene Daten in den Rahmen der Fahr-

räder, das damit eindeutig dem/r Besitzer*in zuzuordnen ist. Die Codierung schreckt potentielle Diebe ab oder erschwert zumindest den Weiterverkauf des gestohlenen Fahrrads.



Critical Mass

Bremen - Jeden letzten Freitag im Monat um 19 Uhr an der Kreuzung Hollerallee und Gustav-Deetjen-Allee. <https://criticalmass.in/bremen>
Bremerhaven - Jeden dritten Freitag im Monat um 17.00 Uhr mit wechselndem Ausgangspunkt, der auf der Website bekannt gegeben wird. <https://criticalmass.in/bremerhaven>

Alle weiteren Veranstaltungen, die genauen Termine und Uhrzeiten finden sich im Touren- und Veranstaltungsportal: <https://touren-termine.adfc.de>



Kartenspiel für unterwegs

Lastenradquartett – passt in jede Hosentasche und erlaubt beim Supertrumpf nahezu unendlich viele Mitspielende. Ausgabe 1 und 2, mit jeweils 32 privaten und gewerblichen Cargobikes sind für 6,50 Euro in der ADFC-Geschäftsstelle am Bahnhof erhältlich.

H.-P. JAKST
Davoser Straße 67 - 69
28325 Bremen-Osterholz
Telefon (0421) 40 45 55
www.zweirad-jakst.de

Verkauf
Service
Beratung
Fahrrad-Codierung
Teststrecke im Obergeschoss

Rennräder
MTB
City-Bikes
Trekking-Bikes
Cross-Räder
Kinderräder
Zubehör



Foto: ©cargobike.jetzt

Pimp my Bike

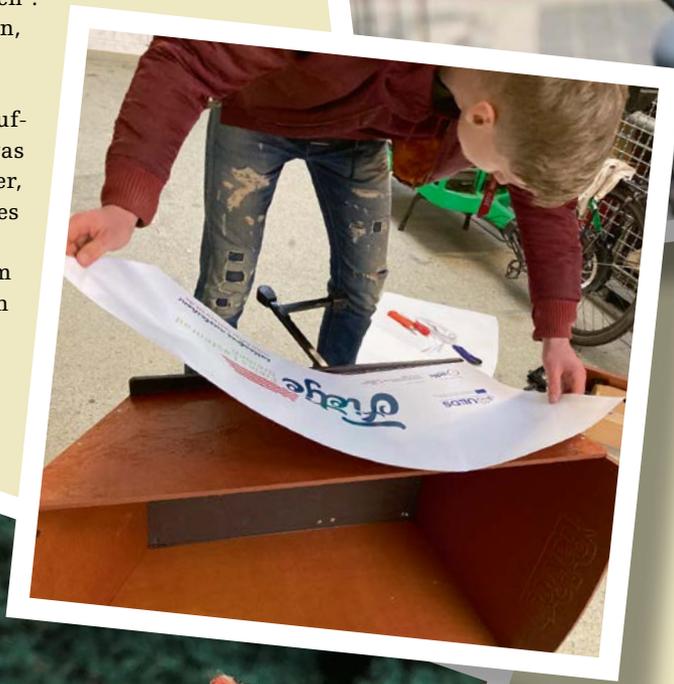
Das eigene Fahrrad ist schon etwas Besonderes. Mit dem Zweirad entdeckt ihr die Welt, besteht womöglich Abenteuer an heißen Sommertagen oder gegen den stürmischen Herbstwind. Je mehr Kilometer ihr auf Eurem Fahrrad gefahren seid, desto mehr wird es zu EUREM. Sieht es noch aus wie frisch aus dem Laden, oder hat es schon kleine Kratzer von den erlebten Abenteuern?

Damit die Abenteuerarben nicht so auffallen und das Fahrrad noch mehr zu DEINEM wird, kannst du es etwas „pimpen“: to pimp (englisch) – etwas aufhübschen, aufmotzen, schöner machen.

Kratzer lassen sich ganz wunderbar mit einem Aufkleber abdecken. Außerdem zeigst du dann gleich was dir wichtig ist. Das kann ein Fußballverein-Sticker, ein Superheld-Logo, dein Lieblingstier und Ähnliches sein.

Wusstest du, dass du auch einen Schriftzug, zum Beispiel deinen Namen, als Aufkleber bestellen kannst (zum Beispiel bei www.myfolie.de)

Fietje, so heißen die Lastenräder des ADFC Bremen, bekommt einen ganz großen Aufkleber mit Namen.



Eine Klingel ist auch so ein Hingucker. Falls die Original Klingel kaputt ist, schau doch mal was es alles für tolle Klingeln gibt. Vielleicht mit dem Bremer Stadtmusikanten, in Form eines Fußballs oder mit Kompassfunktion.

Und neben der Klingel ist vielleicht noch Platz für eine Kühlerfigur, wie das kleine Lama auf dem Bild. Achte aber darauf, dass nichts am Lenker hängt, das dich beim Fahren behindert.



Basteltipp:

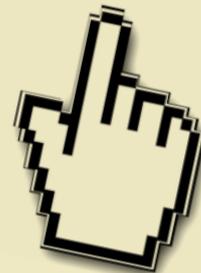
Wenn du gerne selber bastelst, versuche doch mal die Ventilkappen zu pimpen, in dem du eine kleine Figur draufklebst. Wir haben diese Schutzkappen für Zahnbürsten gefunden. Dafür brauchst du nur eine Ventilkappe und Klebstoff. Wir haben eine Heißklebepistole genutzt. Das sieht nicht nur cool aus, sondern du findest die Kappe beim Luftaufpumpen auch besser wieder. Natürlich geht auch eine Filzstiftkappe, eine Holzfigur, oder eine Schraube / Mutter. Eventuell musst du ein Loch bohren. Dann hole dir Hilfe von einem Erwachsenen.

Wusstest du, dass es bunte Reifen gibt? Falls dein Mantel mal abgefahren ist, schau doch mal, ob du einen Reifen in einer anderen Farbe findest. Oder du strickst dir eine „Jacke“ um den Rahmen deines Fahrrads, oder du malst es an, oder, oder...

Wenn dein Fahrrad durchgestylt ist und du es auf vielen Kilometern liebgewonnen hast, dann hast du bestimmt auch schon einen Namen dafür, oder? Meine heißen Max, Kermit und Manni. Wie heißt Deines?
Markus Hübner



Wenn dein Fahrrad fertig „gepimpt“ ist, schick uns gerne ein Foto davon an pedal@adfc-bremen.de!





**BREMEN
BIKE IT!**

KETTENSPANNUNG DIE BIKE IT!-VERANSTALTUNGEN 2022

» 02. April

Altbaukriterium im WERK.
Bremerhaven

» 30. April & 01. Mai

**Filmabend „Der lange Weg der Schokolade“
und Radlogistik-Tour zu den Olivenöl-
Abholtagen Wilstedt mit Long Distance
Athlete Guido Kunze**
Bremen

» 14. Mai

Film Night Ride Saisonauftakt
Bremen

» 03.– 06. Juni

European Cycle Messenger Championship
Überseestadt, Bremen

» 25. Juni

Film Night Ride
Bremerhaven

» 09. Juli

United Cargobike Race
Tabakquartier Woltmershausen,
Bremen

» 03. September

Film Night Ride
Bremen

» 09.– 11. September

**Cargo BIKE IT! Festival – Radkultur
und Lastenrad**
Überseeinsel, Bremen

...weitere Termine sind auf der bike lane, stay tuned & ride your bike!

Weitere Infos: www.bremen.de/veranstaltungen-rund-ums-rad



Mitgliedsvorteile in Bremen genießen

Als der fahrradbegeisterte Bremer Jan Tebbe gemeinsam mit Gleichgesinnten im Jahre 1979 den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub gründete, hätte er sich wohl kaum träumen lassen, dass sich daraus 40 Jahre später ein bundesweiter Lobby-Verband mit mehr als 200.000 Mitgliedern entwickeln würde. Rund 3.500 Mitglieder gibt es davon im Land Bremen. Sie unterstützen mit ihrem Mitgliedsbeitrag und ihrer aktiven Mitarbeit die Arbeit des ADFC, damit das Radfahren im Alltag und auf Reisen noch sicherer und komfortabler wird. Darüber hinaus genießen ADFC-Mitglieder die vereinsinternen Serviceangebote von Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung, die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- und Notfall sowie vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern.

Weitere Informationen telefonisch über die ADFC-Hotline: Tel. 030 2091498-0 oder online auf: www.adfc.de

Unterstütze den ADFC und die Rad-Lobby, werde Mitglied und nutze exklusive Vorteile!

- **exklusive deutschlandweite Pannenhilfe**
- **exklusives Mitgliedermagazin als E-Paper**
- **Rechtsschutz und Haftpflichtversicherung**
- **Beratung zu rechtlichen Fragen**
- **Vorteile bei vielen Kooperationspartnern**
- **und vieles mehr**



Dein Mitgliedsbeitrag macht den ADFC stark!



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Geburtsjahr Telefon (freiwillig)

.....
E-Mail (freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (66 €) 23-26 Jahre (33 €)
- Jugendmitglied 7-22 Jahre (16 €)
- Mein*e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

.....
Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

.....
Name, Vorname Geburtsjahr

.....
Name, Vorname Geburtsjahr

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (78 €) 23-26 Jahre (33 €)

Zusätzliche jährliche Spende:€

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF0000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit
Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Kontoinhaber*in

.....
D E
IBAN

.....
BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

.....
Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

.....
Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per Fax an 0421 3462950 oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.



Bergsport
Outdoor
Trekking
Biking
Freizeit

www.unterwegs.biz



- **Fahrrad-Bekleidung**
- **Fahrrad-Rucksäcke**
- **Lenker-, Pack- und Satteltaschen**
- **Regenschutz**
- **Reflektoren uvm.**

von namhaften Herstellern!



Unterwegs Bremen

Domshof 14-15 | 28195 Bremen

Tel.: 0421 - 336 55 23

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr | Sa 9:30 - 18:00 Uhr

Unterwegs Outlet Bremen

Violenstraße 43 | 28195 Bremen

Tel.: 0421 - 244 21 00

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 18:30 Uhr | Sa 10:00 - 18:00 Uhr

... und auf www.unterwegs.biz (versandkostenfrei ab 35,- € in D)